















Herausgeber:

Gemeinde Bayerbach b. Ergoldsbach Marktstr. 4, 84092 Bayerbach b. Ergoldsbach, Tel.: 08774/236 www.gemeinde-bayerbach.de eMail: info@gemeinde-bayerbach.de

Druck und Layout: Druckservice Klanikow, www.dsk-druck.de Auflage: 900 Stück

Verantwortlich für den Inhalt: Erster Bürgermeister Werner Klanikow Berichte der Vereine: Die zuständigen Vereine

2 • Bayerbacher Infoblatt

Grußwort des Ersten Bürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ein ereignisreiches und außergewöhnliches Jahr 2020 neigt sich dem Ende zu. Die Auswirkungen der Coronapandemie beschäftigen uns alle. Seit meinem Amtsantritt mussten wir in Verwaltung, Kindergarten und Schule Hygieneschutzkonzepte und vorgeschriebe Maßnahmen umsetzen. Wir konnten weiterhin für die Belange der Bürgerinnen und Bürger da sein und unsere Einrichtungen konnten geöffnet bleiben. Hier nochmal vielen Dank an unser Personal in der Verwaltung, am Bauhof und in unseren Einrichtungen für ihren Einsatz und ihr Verständnis in dieser schwierigen Zeit.

Im Infoblatt finden Sie Informationen aus unserer Gemeinde, der Verwaltung und von den Vereinen. Da heuer aufgrund der Pandemie keine Bürgerversammlungen möglich waren, ist die 21. Ausgabe des Infoblattes etwas umfangreicher geworden. Damit in Zukunft die Berichte aktueller sind, soll im Juni eine weitere Ausgabe erscheinen. Auf alle Themen einzugehen wird trotzdem nicht möglich sein.

Die Aufgaben für unsere Gemeinde werden, wie auch für alle anderen Gemeinden immer mehr und sind Kernthemen, wie Kinderbetreuung, Kläranlagen und Entsorgung, Erhalt der Infrastruktur, Umwelt- und Naturschutz. Ich möchte nur kurz auf ein paar Themen in meinem Grußwort eingehen. Die Aufsplittung unseres Kinderhauses in Krippe und Kindergarten mit Hortgruppe ist natürlich für alle Beteiligten eine Herausforderung. Ob für die Leitung, Verwaltung und für die Eltern ist hier leider der Mehraufwand nötig geworden – Dank an alle für ihr Mitwirken. Leider konnten wir uns aus bekannten Gründen nicht gebührend

von Sabine Aschenbrenner nach 30 Jahren in unserem Kinderhaus verabschieden. Bei einem Treffen habe ich persönlich im Namen der Gemeinde nochmals Danke für ihre geleistete Arbeit sagen können und habe ihr alles Gute und viel Freude für ihre neue Aufgabe gewünscht.

Die notwendige Modernisierung unserer Kläranlage bis 2025 ist sicherlich das größte Projekt der Legislaturperiode. Hierzu haben wir eine Projektstudie in Auftrag gegeben, welche Anfang 2021 im Gemeinderat behandelt wird. Leider können wir bis zur Vergabe auch noch keine genauen Zahlen nennen.

Am Friedhof werden neue Urnengräber entstehen. Diese werden als Urnenfelder auf der freien Fläche nördlich des Leichenhauses entstehen.

Unserer Schule stehen jetzt 32 iPad's zur Verfügung, 20 Stück wurden hier zu 90% aus dem Digital-Budget des Freistaates Bayern und 12 Stück aus dem Sonderprogramm Leihgeräte (SoLe) gefördert.

Der Pachtvertrag der Schlosswirtschaft wurde auf Wunsch der Pächterin zum 30.11.2020 aufgelöst. Ziel sollte es sein wieder einen Pächter für die Gaststätte zu finden, um nach Corona das gesellschaftliche und gesellige Dorfleben zu erhalten. Der Gemeinderat wird sich in den nächsten Sitzungen damit befassen.

Der neue Internetauftritt der VG, des Marktes Ergoldsbach und der Gemeinde Bayerbach wird demnächst online gehen. Nicht nur ein neues Design, optimiert auch für mobile Endgeräte, Bürgerinformationssystem usw. sind neu sondern auch aktuelle Inhalte wurden übernommen, optimiert und erweitert. Mit dem Rathaus-Service-

Im Hinblick auf den
Jahreswechsel wünsche
ich Ihnen, liebe
Mitbürgerinnen und
Mitbürger,
ein gesegnetes und frohes
Weihnachtsfest sowie ein
friedvolles und vor allem
gesundes Jahr 2021.

業

Portal folgt nächstes Jahr ein weiterer Schritt zur digitalen Verwaltung.

Mit den genannten Projekten und den kleineren umgesetzten Vorhaben konnten wir seit meinem Amtsantritt etwas bewegen bzw. vorantreiben.

Ich möchte mich bei meinen Stellvertretern Stephan Wollrab und Gerlinde Gahr, sowie bei allen Gemeinderatsmitgliedern für ihre Unterstützung und konstruktive, positive Zusammenarbeit recht herzlich bedanken.

Zum Ende des Jahres bedanke ich mich recht herzlich bei allen Beschäftigten unserer gemeindlichen Einrichtungen und der Verwaltungsgemeinschaft für die geleistete Arbeit und die gute Zusammenarbeit, sowie die herzliche Aufnahme als neuer Bürgermeister. Ein besonderer Dank gilt auch unseren Feuerwehren und allen Vorständen, sowie unseren aktiven Vereinen.

Ihnen allen wünsche ich noch eine besinnliche, eine stille, aber auch eine erwartungsvolle Adventszeit sowie ein frohes, ein friedliches und ein gesegnetes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben.

Ihr

Erster Bürgermeister

Kandidat der Freien Wähler mit 51,4 Prozent gewählt – Foidl (Bürgerblock) 48.6 Prozent

Werner Klanikow (Freie Wähler) ist der neue Bürgermeister. Das verkündete um 19.07 Uhr der scheidende Bürgermeister Ludwig Bindhammer in der Grundschule. Klanikow setzte sich 51,4 Prozent und 588: 556 Stimmen knapp gegen seinen Kontrahenten Niklas Foidl (48,6 Prozent, Bürgerblock Bayerbach) durch.

Erstmals nach 48 Jahren stellt der Bürgerblock nun nicht mehr den Bürgermeister.

Eine Zitterpartie war es in Bayerbach. Ab den ersten Auszählungsergebnissen schien es sehr knapp. Erst kurz nach 19 Uhr stand das Ergebnis der Bürgermeisterwahl fest. Mit 32 Stimmen Vorsprung setzte sich Werner Klanikow vor seinem Gegenkandidaten Niklas Foidl durch. "Ich bin natürlich erstmal erleichtert", sagte Klanikow, als das Wahlergebnis bekanntgegeben wurde. "Ich habe damit gerechnet, daß es knapp wird. Das war hier in Bayerbach schon immer so. Aber überrascht bin ich trotzdem, wir haben seit 48 Jahren einen Bürgermeister vom Bürgerblock gehabt", sagte Klanikow.

Coronavirus wird für alle zur Herausforderung

"Ich bin erleichtert, was die Wahl betrifft", sagte Klanikow. Schließlich trage man seit über einem Jahr die Gedanken, die auch den Wahlkampf prägten, mit sich herum. "Aber wir alle stehen jetzt in den nächsten Tagen mit dem Coronavirus vor ganz anderen Herausforderungen. Das wird uns beruflich, aber auch das Dorfleben betreffen. Wir haben eine Situation, die Deutschland so noch nicht erlebt hat. Das wird uns als Gemeinde in der nächsten Zeit herausfordern und das geht nur im miteinander", sagte Klanikow.

Die Resonanz bei den Wahlkampfveranstaltungen war bei beiden politischen Lagern sehr groß, sagte

Gegenkandidat Foidl. "Das Interesse und der Zuspruch waren da. ich war ein wenig der Newcomer, was das Zünglein an der Waage gewesen sein könnte", sagte Foidl. "Ich hätte gerne gewonnen, aber man muss das Ergebnis jetzt so nehmen, wie es ist." Erwares auch. der Klanikow als erstes seine Glück-

wünsche aussprach, nachdem das Ergebnis bekanntgegeben wurde. Schließlich schätzen sie sich und wissen um die Zuverlässigkeit des anderen, betonte Foidl. Nicht zuletzt, weil beide bereits über sechs Jahre gemeinsam in der Vorstandschaft des Sportvereins zusammenarbeiteten. "Wir haben einen guten Bürgermeister bekommen", sagte Foidl.

Wahlbeteiligung von 74,9 Prozent

Bürgermeister Ludwig Bindhammer gratulierte Klanikow und wünschte eine glückliche Hand bei all seinen Amtsgeschäften. Von 1 547 Wahlberechtigten gaben 1 158 Wähler ihre Stimmen ab. 14 Stimmen (1,2 Prozent) waren ungültig. Klanikow erhielt 53,3 Prozent seiner Stimmen durch Briefwähler. den Weg in die Wahlurne fanden 45,4 Prozent der



Knappes Ergebnis: Mit nur 32 Stimmen Vorsprung siegte Werner Klanikow (Freie Wähler) vor Niklas Foidl (Bürgerblock). Bürgermeister Ludwig Bindhammer gratulierte seinem Nachfolger. Foto: rg

Stimmen für Klanikow. Die Stimmauszählung ergab, dass sich 46,7 Prozent der Stimmen für Foidl aus Briefwählern und 54,6 Prozent aus Stimmen, die im Wahllokal abgegeben wurden, zusammensetzten.

GEMEINDE BAYERBACH

STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Gemeinde Bayerbach b. Ergoldsbach sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Friedhofspfleger/in

für den gemeindlichen Friedhof in Bayerbach zur Pflege der Friedhofswege und des Leichenhauses. Es handelt sich um einen Minijob auf Stundenbasis.

Bewerbungen mit den entsprechenden Unterlagen sind an die Gemeindeverwaltung Bayerbach b. Ergoldsbach, Herrn Gombert, Marktstr. 4, 84092 Bayerbach b. Ergoldsbach (Tel.: 08771/3062, E-Mail: gombert@vgem-ergoldsbach.de) zu richten.

Schlüsselübergabe nach zwölf Jahren

Bericht LZ vom 05.05.2020

Bürgermeister Ludwig Bindhammer wird nach zwei Amtszeiten verabschiedet.

Bürgermeister Ludwig Bindhammer (Bürgerblock) läutete ein letztes Mal die Glocke vor einer Gemeinderatssitzung. Er und drei Gemeinderatsmitglieder nahmen Abschied von der Kommunalpolitik.

Zweiter Bürgermeister Ludwig Eisgruber (Bürgerblock) würdigte das Wirken von Bindhammer, der bereits im vergangenen Jahr ankündigte, daß er sich in den Ruhestand begeben werde und nicht mehr für das Amt des Bürgermeisters kandidiere.

Fast seit einem viertel Jahrhundert kümmert sich Bindhammer um die Belange der Bürger, erst als Gemeinderat, ab 2001 als zweiter Bürgermeister und seit zwölf Jahren als Rathauschef. In den ersten sechs Jahren seiner Amtszeit legte

Bindhammer den Schwerpunkt auf die infrastrukturellen Einrichtungen, hauptsächlich im Bereich der Kindertagesstätten und Schulen.

Seine zweite Amtszeit war geprägt von Investitionen in Straßenbau und der Aufstellung von Bau- und Gewerbegebieten.

Aus dem Gremium wurden auch die Gemeinderäte Hans Vögl (Freie Wähler, Maria Spanner (Bürgerblock) und

dritter Bürgermeister Klaus Mittermeier mit Wappen und Urkunde verabschiedet.



Vor dem Rathaus übergab Bürgermeister Ludwig Bindhammer (r.) symbolisch den Rathausschlüssel an den Nachfolger Werner Klanikow (Freie Wähler) Foto: Meindl

Heimatpflege in Bayerbach

Seit dem Jahresende 2017 gibt es in Bayerbach eine Heimatpfleger-Gruppe, die auch von der Gemeinde Bayerbach unterstützt wird.

Wir sind bemüht die Geschichte des Ortes mit seinen Menschen, Vereinen, Häusern und Höfen zusammenzutragen und sichtbar zu machen. In diesem Zusammenhang sind wir stets auf der Suche nach Bildern, geschichtlichen Gegenständen, Postkarten, Plänen oder sonstigen

Dokumenten und allen anderen Sachen, die vergangene Zeiten und Ereignisse darstellen und dokumentieren. Sollten Sie im Besitz entsprechender Dinge sein, wäre es eine große Hilfe für uns, wenn Sie Kontakt mit uns aufnehmen würden. Wir scannen und kopieren oder fotografieren Ihre Originale und geben diese schnellstmöglich an die jeweiligen Besitzer zurück. Gerne nehmen wir sie aber auch in Obhut des Heimatmuseums Bayerbach.



Zu diesem Bild benötigen wir Ihre Hilfe. Es handelt sich um ein Bild von 1914. Es zeigt die Handlung von Josef Rohrmeier. Das Gebäude soll sich in Bayerbach befunden haben. Vielleicht kann uns jemand weiter helfen, wo das Gebäude stand. Unsere Kontaktdaten sind: heimatmuseum-bayerbach@ vgem-ergoldsbach.de

Gerhard Giel, 0157/73090996, Dorfstraße 4, Bayerbach

Manuel Ramsauer und Dominik Mittermeier

Gemeinderat Bayerbach b. Ergoldsbach



Werner Klanikow Erster Bürgermeister



Stephan Wollrab 2. Bürgermeister



Gerlinde Gahr 3. Bürgermeisterin





Florian Bindhammer



Ludwig Eisgruber



Niklas Foidl



Stefan Hopfensperger



Matthias Krinner



Stefanie Meindl



Veronika Meindl



Stephan Neumeier



Ralph Pütz



Jürgen Weinzierl



Bauausschuss



Werner Klanikow Erster Bürgermeister



Stephan Wollrab 2. Bürgermeister



Florian Bindhammer



Stephan Neumeier



Jürgen Weinzierl

Rechnungsprüfungs-Ausschuss



Niklas Foidl



Gerlinde Gahr3. Bürgermeisterin



Stefanie Meindl



Veronika Meindl



Ralph Pütz

Jugendbeauftragte der Gemeinde Bayerbach

Stefanie Meindl Veronika Meindl

Wasserzweckverband Mallersdorf

Werner Klanikow Niklas Foidl

Schulverband Ergoldsbach

Ludwig Robold
Werner Klanikow
Peter Forstner
Sebastian Hutzenthaler
Heike Berger

Franz Deinhart Brigitta Denk Prof. Dr. Silvia Dollinger Florian Rengstl

VG Ergoldsbach

Ludwig Robold **Werner Klanikow** Sebastian Hutzenthaler Heike Berger Franz Deinhart Robert Rengstl Jürgen Simmerl Christian Bauer

Alfons Gmelch Andreas Kolbeck **Ludwig Eisgruber Stefan Hopfensperger** Lorenz Heilmeier

Kleine Veränderungen und große Investitionen

Bürgermeister Werner Klanikow seit 100 Tagen im Amt – Unterstützung für viele Aufgaben

Werner Klanikow lebt seit 50 Jahren, also schon immer in Bayerbach, seit 20 Jahren führt er dort ein kleines Unternehmen, fast acht Jahre den TSV Bayerbach. Seit zwölf Jahren ist er Mitglied des Gemeinderates, des Rechnungsprüfungsausschusses und der Verbandsder Viertklässler unserer Grundschule Ende Juli gehalten. Super Publikum!", lacht er, "die meisten Kids kenne ich vom Fußballplatz."

Seine Familie ist fast ein bisschen dankbar für die ruhigen Corona-Wochen unmittelbar nach der Wahl, "denn ohne Lockdown wäre der Spagat zwischen Firma und Bürgermeisteramt schwieriger gewesen."



In diesen Wochen wurde er von seinem Amtsvorgänger in laufende Aufgaben und Verfahren mit eingebunden. "Alle Mitarbeiter in der Verwaltung und auch unser Gemeinschaftsvorsitzender und Bürgermeisterkollege Ludwig Robold haben mich gut aufgenommen und unterstützen mich."

Auch mit dem Bauhof klappt die Kommunikation gut. Einige Umstellungen gerade für das Bayerbacher Rathaus hat der neue Bürgermeister schon vorgenommen, dabei hat er vor allem die Softwareausstattung und die Digitalisierung im Blick. Jetzt freut er sich schon auf seinen ersten Einsatz als Standesbeamter, denn in seiner Funktion als Bürgermeister darf Klanikow Eheschließungen vornehmen.

versammlung des Wasserzweckverbandes – und schließlich ist er seit rund 100 Tagen amtierender Bürgermeister.

"Ich wusste also schon einigermaßen Bescheid, auf was ich mich mit meiner Kandidatur zum Bürgermeister der knapp 2000-Einwohner-Gemeinde einlasse und was auf mich zukommen wird", erklärt er in einer ersten Rückschau.

"Der Neubau der Kläranlage und die Erweiterung des Kinderhauses sind die großen Brocken, die in den nächsten Jahren anstehen", fasst er längst Bekanntes zusammen. Dazu kommen noch neue Themen wie die Digitalisierung der Grundschule, der Gigabitausbau und das allen Gemeinden bekannte Problem der Personalgewinnung für Kinderkrippe und Kindergarten. "Erzieherinnen sind im Moment schwer zu finden", kommentiert der 50-Jährige die schwierige Situation. Schwierig sei auch, weil seitens der Gemeinde kaum Einflussmöglichkeiten bestehen, die "unendliche Geschichte" Süd-Ost-Link.

Corona statt Geselligkeit an der Tagesordnung

Klanikow mag gerne, wenn sich was rührt, wenn er in Gesellschaft und unter Leuten ist. "Das ist natürlich unmittelbar nach der Wahl komplett weggefallen: keine Feier, keine Analyse, kein Reinschnuppern in die Repräsentationsaufgaben, keine Volksfesteröffnung." Aber langsam tut sich auch in diesem Bereich was. "Mein erstes Grußwort als Bürgermeister habe ich bei der Abschlussfeier

Wichtig ist ein gutes Miteinander

Zufrieden ist der Bürgermeister auch mit dem Verlauf und den Ergebnissen der bisher vier Gemeinderatssitzungen: "Mir ist die Zusammenarbeit mit dem gesamten Gremium wichtig, ich will gemeinsam Entscheidungen erarbeiten, mit denen jeder leben kann, egal für welche Gruppierung er kandidiert hat, "appelliert Klanikow. Zur leichteren Planung und Kommunikation hat er langfristig feste Sitzungstage eingeführt.

"Mir macht das Bürgermeisteramt Spaß, vielleicht nicht jeden Tag gleich viel, aber es taugt mir", fasst Klanikow die ersten 100 Amtstage zusammen. Und was hat er in den restlichen gut 2000 Tagen seiner ersten Amtszeit noch vor? "Ich möchte schon noch Neues anschieben. Aber alle Wünsche kann ich natürlich nicht beziehungsweise nicht sofort umsetzen. Es stehen große Investitionen an und wir müssen bereits durchgeführte Baumaßnahmen abbezahlen. Außerdem sind die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den Gemeindehaushalt noch nicht absehbar. Da muss man vorsichtig und wirtschaftlich agieren," sagt Klanikow.

Auszug aus dem Interview der LZ vom 30.04.2020

Bayerbacher Haushalt von bereits abgeschlossenen Maßnahmen geprägt. In der Turnhalle der Grundschule Bayerbach fand eine Gemeinderatssitzung statt. Größter Tagesordnungspunkt war dabei die Aufstellung des Haushaltsplanes für das Jahr 2020, die Kämmerer Hartmut Klenner vorstellte.

Vor den Ausführungen des Kämmerers richtete Bürgermeister Werner Klanikow einige Worte an die Gemeinderäte. Er erklärte, dass "Corona die Gemeinde treffen wird". Nur wisse man noch nicht, wie groß die Einbußen ausfallen werden. Aufgrund dieser Planungsunsicherheiten könnten einige Ausgaben, die für dieses Jahr vorgesehen wären, auf nächstes Jahr verschoben werden.

Der Haushalt der Gemeinde sei vor allem durch bereits durchgeführte oder abgeschlossene Maßnahmen geprägt, dazu zählt zum Beispiel die Abzahlung der Ausgaben für die Gerabacher Straße in Höhe von 397 000 Euro. Im Haushaltsplan sind für dieses Jahr keine Kreditaufnahmen geplant - "wenn nichts dazwischen kommt", fügte Klanikow hinzu. Der Gesamthaushalt der Gemeinde Bayerbach beträgt im Jahr 2020 5,85 Millionen Euro (2019: 5,41), welcher sich in den Verwaltungshaushalt mit 3,97 Millionen Euro und den Vermögenshaushalt mit 1,88 Millionen Euro (2019: 1,55) aufgliedert. Der Verwaltungshaushalt besteht aus laufenden Einnahmen und Ausgaben, der Vermögenshaushalt beinhaltet die Investitionen. Das meiste Geld, 450 000 Euro, plant die Gemeinde für den Erwerb von Grundstücken ein, fast genau so viel, 440 000 Euro, wird ein neues Feuerwehrfahrzeug kosten. Die Restkosten für die Abwasserbeseitigung im Gewerbegebiet schlagen mit rund 102 000 Euro zu Buche und der Zuschuss für den Neubau des Pfarr- und Jugendheims mit 60 000 Euro. Bezahlt werden muss auch der neue Rasenmähertraktor, der die Gemeinde schätzungsweise 50 000 Euro kosten wird.

Pro-Kopf-Verschuldung sinkt auf unter 300 Euro.

Die Steuerkraft pro Einwohner liegt bei 933,50 Euro (2019: 818), die Pro-Kopf-Verschuldung wird voraussichtlich von 315,04 Euro auf 279,75 Euro sinken, weil der Schuldenstand von 603 614 Euro auf 535 614 Euro verringert werden soll. Da Bayerbach mittlerweile über 2000 Einwohner hat, sei auch der Einkommenssteueranteil leicht auf 1,21 Millionen Euro (2019: 1,19) gestiegen. Jedoch gebe es coronabedingte Unsicherheiten. Auch die Gewerbesteuer macht einen großen Teil der Einnahmen aus: Sie wurde auf 970 000 Euro angesetzt und damit um 70 000 Euro höher als im vergangenen Jahr. Die Grundsteuer A hat Kämmerer Hartmut Klenner mit 62 500 Euro angesetzt, die Grundsteuer B mit 155 100 Euro. Auf der Ausgabenseite sind die Personalkosten erneut gestiegen auf nunmehr 1,03 Millionen Euro. Im vergangenen Jahr waren es knapp 970 000 Euro. Etwa genauso hoch ist die Kreisumlage mit 1,03 Millionen Euro (2019: 897 000), die die Gemeinde an den Landkreis bezahlt. Dafür erhält sie im Gegenzug vom Freistaat Bayern Schlüsselzuweisungen in Höhe von 394 700 Euro (2019: 457 000).

Ausgeglichener Haushalt trotz Corona möglich.

Klenners Fazit fällt trotz der Corona-Krise zuversichtlich aus: Der Haushalt 2020 kann ausgeglichen werden, trotz der Einschnitte, die es sicher geben werde. Es werde nicht zwingend einen Nachtragshaushalt geben. Ein Überschuss in Höhe von 739 000 Euro aus dem Verwaltungshaushalt wird dem Vermögenshaushalt zugeführt und wie folgt aufgegliedert. Zum einen stehen davon 671 000 Euro als Investitionsmasse zur Verfügung, der Rest – 68 000 Euro – wird für die Kredittilgung verwendet. Der Schuldenstand sinkt somit planungsgemäß auf 535 614 Euro. Der Rücklagenstand bliebe bei 122 126,74 Euro. Der Haushalt wurde einstimmig angenommen. Der Gemeinderat beschloss in einem weiteren Tagesordnungspunkt, die Kindergartengebühren um zwei Prozent zu erhöhen.

25-jähriges Dienstjubiläum von Angela Frank

Die Verwaltungsfachangestellte, Frau Angela Frank, konnte am 01. August 2020 ihr 25-jähriges Dienstjubiläum bei der Verwaltungsgemeinschaft Ergoldsbach feiern.

Die beiden ersten Bürgermeister, Ludwig Robold und Werner Klanikow, überreichten an Angela Frank eine Urkunde sowie ein kleines Geschenk.

Frau Frank ist im Anschluss nach ihrer Lehrzeit, seit 1999 im Einwohnermeldeamt der Verwaltungsgemeinschaft Ergoldsbach beschäftigt. Unterbrochen war ihre Tätigkeit nur während ihrer Elternzeit von Januar 2010 bis Januar 2013.

Frau Frank ist auch seit gut 20 Jahren als stellvertretende Standesbeamtin in der Verwaltungsgemeinschaft Ergoldsbach tätig.

Die beiden Bürgermeister Ludwig Robold und Werner Klanikow bedankten sich bei Frau Frank für die geleistete Arbeit in den vergangenen 25 Jahren. Sie wünschten ihr beruflich wie privat für die noch kommenden Jahre alles erdenklich Gute.



Einwohnerstatistik zum 01.11.2020		
Gemeindeteil	Haupt- wohnsitz	Neben- wohnsitz
Bayerbach (Dünzlhof*, Ganslmeier, Kleinfeuchten, Lottokreut, Pimperl*, Waldeck*)	850	40
Mausham	425	14
Greilsberg	194	11
Feuchten	166	5
Gerabach		
(Böglkreut, Dürnaich, Feistenaich, Gillisau, Sand)	122	7
Pram	51	2
Hölskofen (Winkelmoos)	54	1
Penk (Neu-Birket*)	46	2
Hochmoos	26	2
Runding	16	1
Mausloch	18	0
Nißlpram	16	1
Gesamt	1.984	85
* Sind keine Gemeindeteilnamen (nur Straßenbezeichnungen)		

Geburten			
Jahr	männl.	weibl.	Gesamt
2020	13	14	27
2019	6	9	15
2018	13	11	24
2017	6	9	15
2016	14	5	19
2015	9	8	18

Sterbefälle			
Jahr	männl.	weibl.	Gesamt
2020	4	4	8
2019	6	4	10
2018	5	5	11
2017	7	9	16
2016	9	4	13
2015	8	6	14

Verwaltungsgemeinschaft Ergoldsbach / Bayerbach

Gemeinde	Einwohner- zahl am 30.06.2019	Umlage je Einwohner (2020) 133,00 €		Investitions- umlage	Gesamtumlage
Markt Ergoldsbach	8.052	1.070.916,00 €	80,78 %	34.735,00 €€	1.105.651,00€
Gemeinde Bayerbach b. Ergoldsbach	1.916	254.828,00 €	19,22 %	8.265,00 €	263.093,00 €
Gemeinde Bayerbach für Abwasserbeseitigung		4.600,00 €			

Aktuelle Finanzlage der Gemeinde

2019 Schuldenst. 603.614,28 €€ 2018 Schuldenst. 665.744,01 €€ 2017 Schuldenst. 729.995,58 €€ 2016 Schuldenst. 793.701,42 €€ 2015 Schuldenst. 865.978,07 €€ 2014 Schuldenst. 931.931,21 €€ 2013 Schuldenst. 993.449,17 €€ Pro-Kopf-Verschuldung 312,92 € € (31.12.2019) Durchschnitt vergleichbare

Gemeinden in Bayern 596,00 €€

allgemeine Rücklage Stand: 01.01.2020

238.271,09 €€ Sonderrücklage Abwasserbes.

Bayerbach

89.707,90 €€

Entwicklung der Allgemeinen Rücklagen

ab 2012 mit Sonderrücklage Abwasserbeseitigung

2019	327.978,99 €€
2018	211.834,64€
2017	361.834,64€
2016	266.892,19€
2015	920.652,21€
2014	231.721,76 €
2013	319.094,55€
2012	270.318,72 €
2011	196.667,45€
2010	155.867,05€

(Stand jeweils zum 31.12. des genannten Jahres)

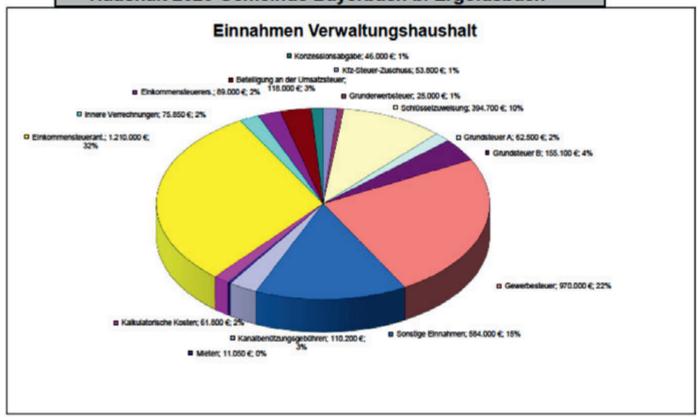
Eheschließungen

Jahr	Gesamt
2020	13
2019	10
2018	13
2017	7
2016	10

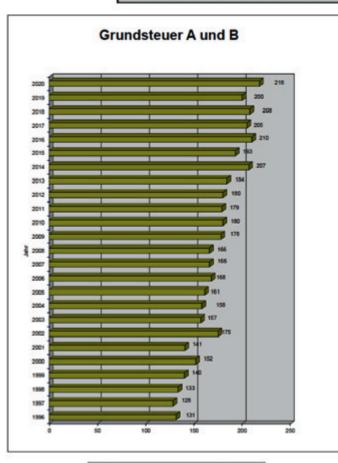
Scheidungen

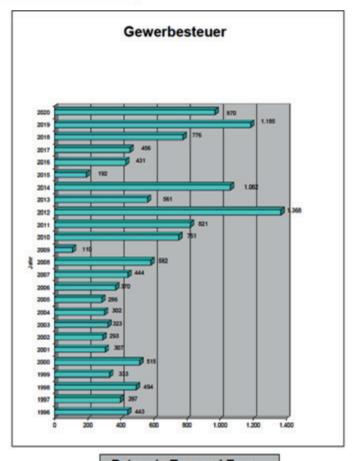
Jahr	Gesamt
2020	3
2019	5
2018	4
2017	4
2016	3

Haushalt 2020 Gemeinde Bayerbach b. Ergoldsbach



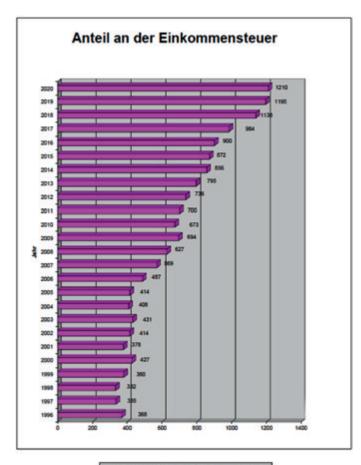
Gesamtvolumen 2020: 3.967.000 €

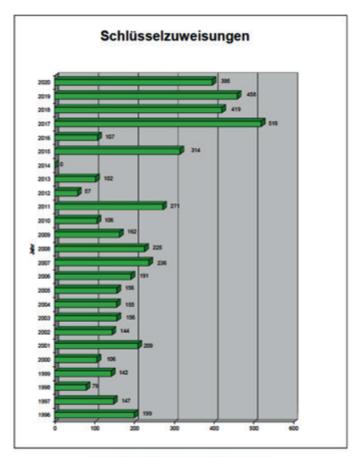




Betrag in Tausend Euro

Betrag in Tausend Euro





Betrag in Tausend Euro

Betrag in Tausend Euro

Zuführung zum Vermögenshaushalt und Ermittlung der freien Investitionsspanne im Haushaltsjahr 2020

ı				•	
		lt. Haushaltsplan	lt. Haushaltsplan	lt. Rechnungsergebnis:	
	- (n)	2020	2019	2019	
	Zuführung vom Verwaltungs- haushalt zum Vermögenshaushalt:	739.000,00€	740.000,00€€	1.153.628,42€€	
	abzüglich der Tilgungsleistungen für Kredite (Vermögenshaushalt!):	68.000,00€€	72.000,00€€	62.129,73€€	
	ergibt freie Investitionsspanne für den Vermögenshaushalt:	+ 671.000,00€€	+ 668.000.00€	+1.091.498,69€€€	
	Zuführung an die allg. Rücklage:	0.00€	0.00€	116.144,35€€	
	Gemeinde Bayerbach b. Ergoldsbach - endgültige Steuerkraft				
ı	2015 je Einwohner: 2016 je Einwohner:		018 je Einwohner: 019 je Einwohner:	775,53 € 817,91 €	
	2017 je Einwohner:	')20 je Einwohner:	933,50€	

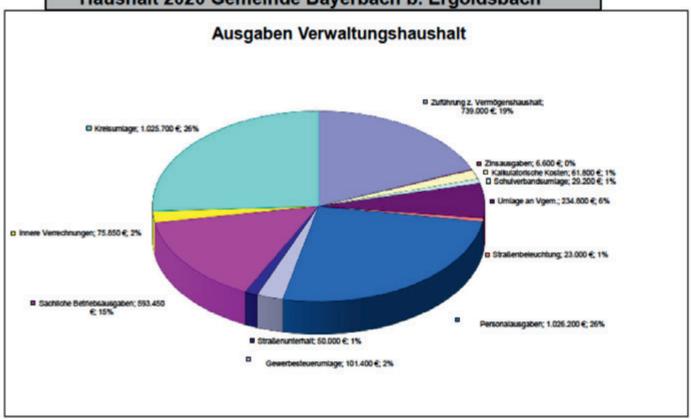
Bayerbach b. Ergoldsbach - Haushaltsjahr 2020

bayerbach b. Ergolusbach - Haushaltsjahr 2020			
1. Einwohnerzah	l: Nach der Fortschreibung am 30.06.2019	1.916	
	Nach dem letzten Zensus vom 09.05.2011	1.727	
2. Gesamtfläche	der Gemeindeflur:	2.542 Hektar	
3. Steuersätze	(Hebesätze) des Vorjahres (2019)		
	Grundsteuer A (land- und forstwirtschaftliche Betriebe)	380 v. H.	
	Grundsteuer B (sonstige Grundstücke)	380 v. H.	
	Gewerbesteuer	380 v. H.	
4. Länge der zu u	nterhaltenden Gemeindestraßen nach dem Straßenbes	tandsverzeichnis	
	Stand 31.12.2019	32 km	
	davon sind ausgebaut	32 km	

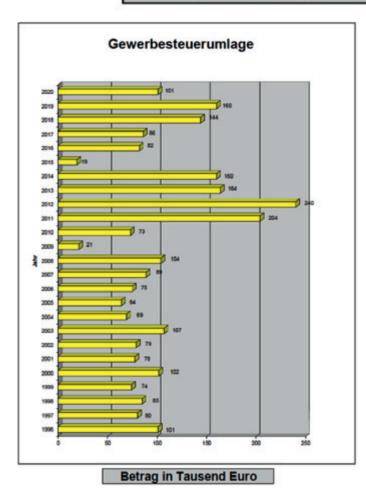
Bauanträge in der Gemeinde Bayerbach

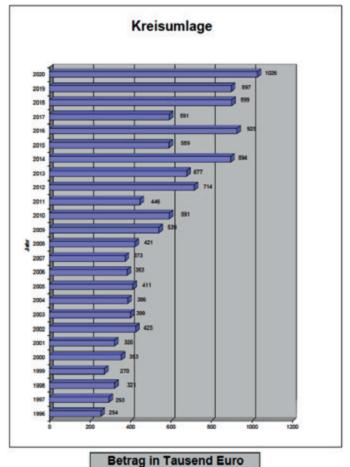
Jahr	Bauantrage
2020	37
2019	14
2018	20
2017	16
2016	29
2015	19
2014	14
2013	19
2012	14
2011	5
2010	16
2009	15
2008	10
2007	20
2006	15
2005	12
2004	19
2003	29
2002	21
2001	19
2000	27

Haushalt 2020 Gemeinde Bayerbach b. Ergoldsbach



Gesamtvolumen 2020: 3.967.000 €





Einleitung des Planfeststellungsverfahrens für Stromtrasse trifft auf wenig Begeisterung

Im März soll die Antragseinreichung für das Planfeststellungsverfahren für den Teilabschnitt D 3 a (Pfatter bis A92 bei Isar) erfolgen, teilte Tennet am Freitag mit, für den Konverterbereich (Teilabschnitt D 3 b) sogar erst im April. Für das Endstück ist der Korridorbereich im Gegensatz zur Reststrecke noch einmal aufgeweicht, berichtet Bürgermeister Josef Klaus (Niederaichbach). Zusammen mit einigen Kollegen war er bei einer Tennet-Infoveranstaltung.

Die Bürgermeister bleiben, wie auch Landrat Peter Dreier, bei ihrer bisher vertretenen Meinung: Der Süd-Ost-Link soll keine vier Gigawatt haben. Vom bisherigen Verfahren sind die Kommunalpolitiker ernüchtert. Niederaichbach und Postau haben sich inzwischen rechtlichen Beistand geholt. Auch Essenbach überlegt, sich

anwaltlich vertreten zu lassen. Manche Gemeinden nur noch mit Anwalt aktiv

"Ohne Anwalt machen wir gar nichts mehr", sagt Johann Angstl, Bürgermeister von Postau. Die Stellungnahmen, die bisher verfasst und von den Gemeinden abgegeben wurden, seien überhaupt nicht berücksichtigt worden. Der Niederaichbacher Gemeinderat hat sich erst kürzlich beraten lassen, was die Gemeinde schon vor dem Planfeststellungsbeschluss gegen die Stromtrasse machen kann.

Rechtsanwalt Wolfgang Baumann sprach von der Möglichkeit, gegen den Bescheid der Bundesnetzagentur auf die Korridorfestlegung zu reagieren. Ob dagegen wirklich geklagt wird, muss der Gemeinderat aber noch entscheiden.

Der zuletzt aufgekeimte Widerstand von Bürgern in Essenbach (Demo) und Niederaichbach (Plakate) soll nicht wieder einschlafen. Die Vertreter der Bürgerinitiative "Stop Süd-Ost-Link/ Essenbach" haben sich bei der Demo in Essenbach weiter mit Mitstreitern aus Nachbargemeinden und -Landkreisen vernetzt. Beide Gruppierungen in Essenbach, wie auch in Niederaichbach planen Informationsveranstaltungen oder haben weitere Protestplakate in Auftrag gegeben. Nicht vom Tisch zu bekommen ist indessen nach wie vor die Diskussion um die Frage, wer wann was beschlossen hat.

Auswirkungen auf Region bei Bundestagsabstimmung

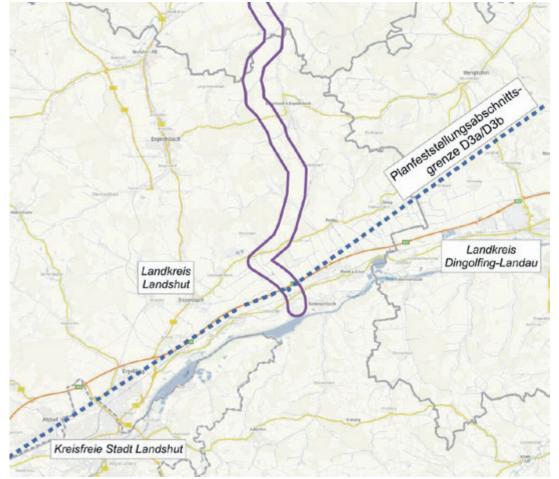
Oßners Bundestagskollegin Nicole Bauer wurde zusammen mit weiteren betroffenen Abgeordneten aus der Heimatregion am Freitag in Berlin über den Beschluss der Bundesnetzagentur und das weitere Verfahren informiert. Im April 2019 sei über das NABEG (Netzausbaubeschleunigungsgesetz) abgestimmt worden, darin sei auch klar gewesen, dass zwei plus zwei Gigawatt kommen, so Bauer. Wegen der damit verbundenen Auswirkungen auf die

Region habe sie sich, auch wenn klar ist "dass wir Strom brauchen", bei der Abstimmung enthalten

Doch sie wünscht sich für die Zukunft: "Wir müssen die Dinge aktiv beeinflussen." Wichtig sei, vor allem die Erdverkabelung und das Pflugverfahren durchzusetzen, für das nicht nur Landrat Dreier, sondern auch Helmut Radlmeier und Rosi Steinberger plädieren.

Ruth Müller will auch den Kreistag dazu bringen, sich nochmal mit dem Thema zu beschäftigen, um Verbesserungen zu erreichen.

Über die Trassenpläne, um die es im Planfeststellungsverfahren geht, will Tennet am 18. März in Essenbach informieren.



hatte. Nicht einsehen und nicht für

Gemeindeentwicklung wird gefährdet

Tennet informiert über Planung zum Süd-Ost-Link – Gemeinderat formuliert Einwendung

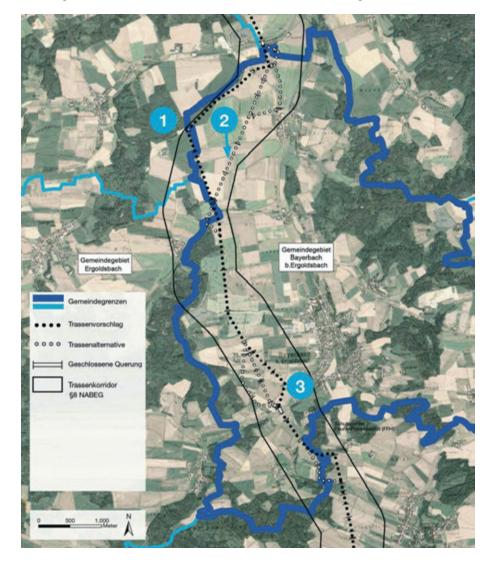
Das Thema Süd-Ost-Link stand im Gemeinderat schon öfter auf der Tagesordnung, da die Gemeinde von der Stromtrasse direkt betroffen ist. Netzbetreiber Tennet ließ nun der Gemeinde den favorisierten Trassenverlauf zukommen, auf dem die Leitung erstmals präzise und nicht innerhalb eines Korridors eingezeichnet wurde. In der Sitzung zeigte sich der Gemeinderat zumindest teilweise enttäuscht, weil bereits vorgebrachte Einwendungen nicht berücksichtigt werden konnten.

Die Unterlagen sind vor gut zwei Wochen eingegangen. Da die Frist für eine Stellungnahme bereits am vergangenen Freitag und vor der nächsten Gemeinderatssitzung verstrichen ist, reagierte Bürgermeister Werner Klanikow und schrieb eine vorläufige Stellungnahme, die im Kontext den

Einwendungen aus vorangegangenen Stellungnahmen entsprach. Bereits im vergangenen Jahr hat der Gemeinderat diesbezüglich eine Stellungnahme abgeben müssen, in der formuliert wurde, dass die Gemeinde bei Realisierung des Trassenbaus keine Beeinträchtigungen in ihrer Ortsentwicklung dulde und - soweit möglich - der Trassenverlauf so nah wie möglich an der Gemeindegrenze entlanggehen solle. Klanikow merkte in seinem Schreiben an, dass der Sachverhalt erst in der nächsten Gemeinderatssitzung behandelt werde und weitere Hinweise und Feststellungen nachgeliefert werden. Trasse zu nah an der Bebauung

Neben Klanikow stellte sich auch bei den Gemeinderäten Ernüchterung ein, als sie auf den favorisierten Streckenverlauf des Netzbetreibers blickten. An der östlichen Gemeindegrenze hält sich Tennet zwar einigermaßen an das, was die Gemeinde bereits im vergangenen Jahr als Stellungnahme formuliert gut heißen kann Klanikow aber die Trassenführung in der Nähe der Straße zwischen Bayerbach und Frauenwies (Ziffer 3 auf der Grafik). Damit die Trasse ein Vorranggebiet an Bodenschätzen nicht guert, beabsichtigt Tennet einen Knick in Richtung Wohnbebauung. "Wir haben geschrieben, sie sollen so weit wie möglich weggehen von der Bebauung oder vom Ortskern", erinnert Klanikow. "Das ist ein Big Point für mich und total unverständlich", hadert der Bürgermeister. Für diesen Bereich sei schon eine Bebauung vorgesehen. "Wir haben das in Aussicht und wollen bis nächstes Jahr dort einen Bebauungsplan aufstellen." Durch diese Trassenführung werde man in der Ortsentwicklung massiv eingeschränkt, merkte Ludwig Eisgruber (Bürgerblock) an und meinte, dass auch Nachbargemeinden einen Rechtsbeistand hinzugezogen hätten, um ihre Interessen durchzusetzen. Klanikow pflichtete bei und stellte in Aussicht. über die Gemeindeverwaltung prüfen zu lassen, ob ein Rechtsbeistand durch den Rechtsschutz der Gemeinde abgedeckt ist. Auch der Trassenverlauf im Norden durchschneidet bereits ein Feld über seine gesamte Länge. Hier wäre die Verlegung der Leitung entlang der Grundstücksund Gemeindegrenze zu forden. Über die Alternativ-Trasse (im Norden des Gemeindegebietes, Ziffer 2 in der Grafik) bräuchte man gar nicht erst mit einer Diskussion beginnen, meinte Klanikow. Der alternative Trassenverlauf wurde ohne Rücksicht guer durch sämtliche Felder gezogen. "Das betrifft auch viele unserer Landwirte und die Trassenführung hemmt uns in der Entwicklung der Gemeinde", sagte Klanikow.

Rechtsanwalt soll hinzugezogen werden. Der Gemeinderat stimmte einstimmig dafür, dass in der Stellungnahme an den Netzbetreiber ein Einwand gegen die Trassenführung formuliert wird. Folgen die Leitungen nicht den Grundstücks- beziehungsweise den Gemeindegrenzen, wäre eine sinnvolle Ortsentwicklung gefährdet. Außerdem stimmten die Gemeinderäte dafür, dass ein Rechtsbeistand zu Rate gezogen werden soll, damit die Interessen der Gemeinde Bayerbach vertreten und durchgesetzt werden können.



MdB Florian Oßner macht Antrittsbesuch bei Bürgermeister Werner Klanikow Bericht LZ v.

Bericht LZ vom 30.07.2020



Weil er wissen möchte, welche Anliegen und Nöte den neuen Bürgermeistern seines Wahlkreises unter den Nägeln brennen und weil er sich auf Bundesebene gerne für seine Heimatregion einsetzt, hat Bundestagsabgeordneter Florian Oßner am 20.07.2020 dem neu gewählten Bayerbacher Bürgermeister Werner Klanikow einen Besuch abgestattet.

Zwar hatte er nicht das dringend benötigte Grundstück für den Erweiterungsbau des aus allen Nähten platzenden Kinderhauses dabei, bot aber Unterstützung in den Bereichen Breitbandausbau, digitale Förderung und Stromversorgung an.

"Der Bund gibt beim Breitbandausbau derzeit viel Geld aus", erklärte Oßner und wies darauf hin, dass das Verlegen von Leerrohren für Glasfaseranschlüsse in den neuen Programmen förderfähig ist. Da bei der Erweiterung der Lindenstraße und der Straßensanierung in der Sportplatzsiedlung zwar Leerrohre eingebaut, bisher aber nicht genutzt wurden, wird Klanikow das Angebot des

Bundestagsabgeordneten annehmen: "Wenns beim Breitbandausbau noch hakt, kümmere ich mich gerne!"

Um Bayerbach gekümmert hat sich Oßner auch vor einigen Jahren, so dass der Kreisverkehr an der Neuhauser Kreuzung endlich gebaut werden konnte. Ähnliche Erfolge wünschen sich die Bürger nun in Sachen Nord-Süd-Link und Tennet. "Wir sind zwar nicht so massiv betroffen wie andere Gemeinden", stellte Klanikow fest, appellierte aber an den Zusammenhalt im Landkreis. Außerdem hofft er, dass Tennet, die laut Oßner "kommunikativ sehr schwach sind", den Dialog mit den Landwirten sucht: "Es kann nicht sein, dass die Leitung quer durch Felder und künftige Wohn- oder Kiesabbaugebiete geht! Die Leitung gehört an den Feldrand und weg von der Bebauung!"

Mit Blick auf den Förderbescheid aus dem Bayerischen Mobilfunkprogramm, mit dem der Gemeinde Bayerbach eine Fördersumme von 500.000 Euro zugesagt wurde, sind sich die beiden Mandatsträger einig: "Bisher ist das Geld nur abrufbar, wenn in der Gemeinde ein weißes Mobilfunkloch ist. Damit auch graue Flecken abgedeckt werden, an denen der Empfang schlecht ist, muss das Programm vom zuständigen Wirtschaftsministerium noch nachgebessert werden." Bis es so weit ist, hat die Gemeinde bereits ein Beratungsbüro beauftragt, die Schwachstellen in der Mobilfunkversorgung festzustellen und mögliche Mastenstandorte herauszuarbeiten, was vom fachlich zuständigen MdB Oßner positiv bewertet wurde.

Auch die rege Bautätigkeit in Bayerbach, die räumlichen und personellen Engpässe im Kinderhaus und die fortschreitende digitale Ausstattung der Grundschule interessierten Oßner, der gleich eine Gemeinsamkeit von sich mit Bayerbachs Bürgermeister Klanikow feststellte: "Wir beide sind von der freien Wirtschaft ins Mandat gekommen und wollen für unsere Heimatregion, in der durchaus gute Bedingungen herrschen, etwas voranbringen.

Schade nur, dass Politik oft mühselig ist!"

Pflichtumtausch von Führerscheinen

Der Bundesrat hat in seiner Sitzung am 15.02.2019 den "Pflichtumtausch von Führerscheinen" beschlossen. Wir möchten Ihnen hiermit erste Informationen zur Verfügung stellen. Mit dem stufenweisen Pflichtumtausch der Führerscheine, die vor dem 19.01.2013 ausgestellt wurden, soll sichergestellt werden, dass der Umtausch noch nicht befristeter

Führerscheine bis Januar 2033 komplett abgeschlossen sein wird.

Durch die vorgezogenen Umtauschfristen sollen die Behörden die Vielzahl an Dokumenten und Anträgen bewältigen können.

Begonnen wird mit dem Pflichtumtausch der (Papier-)Führerscheine für die Geburtsjahrgänge 1953-1958. Wir bitten Sie, Wartezeiten einzukalkulieren und die Anträge rechtzeitig zu stellen. Die Bearbeitungszeit beträgt derzeit ca. 8 Wochen.

In den Jahren 2026 bis 2033 muss der Pflichtumtausch der (Karten-) Führerscheine erfolgen, die vor dem 19.01.2013 ausgestellt worden sind. Hier richtet sich die Frist nach dem Ausstellungsjahr der Führerscheine. Hier die genaue Staffelung der Fristen.

I. Führerscheine, die bis einschließlich 31.12.1998 ausgestellt worden sind:

Geburtsjahr des Fahrerlaubnisinhabers	Tag, bis zu dem der Führerschein umgetauscht sein muss
vor 1953	19.01.2033
1953 – 1958	19.01.2022
1959 – 1964	19.01.2023
1965 – 1970	19.01.2024
1971 oder später	19.01.2025

II. Führerscheine, die ab 01.01.1999 ausgestellt worden sind:

Ausstellungsjahr	Tag, bis zu dem der Führerschein umgetauscht sein muss
1999 – 2001	19.01.2026
2002 – 2004	19.01.2027
2005 – 2007	19.01.2028
2008	19.01.2029
2009	19.01.2030
2010	19.01.2031
2011	19.01.2032
2012 - 18.01.2013	19.01.2033

Die Beantragung des neuen Führerscheins ist im Einwohnermeldeamt, Zimmer 2 in der VGem Ergoldsbach (Frau Frank / Frau Robl) oder im Landratsamt Landshut in der Führerscheinstelle möglich.

Der Winter kann kommen!

Seit Mitte November hat unser gemeindlicher Bauhof Winterdienstbereitschaft und immer ein wachsames Auge auf das Wetter. So ist gewährleistet, dass bei nächtlichen Wetterumschwüngen für die Verkehrssicherheit gesorgt werden kann.

Drei Fahrzeuge sind mit Schneepflug und Streuautomaten ausgerüstet. Im Silo sind 80 Tonnen Streusalz vorrätig, weitere 50 Tonnen sind in einem Lager für die Gemeinde Bayerbach b. Ergoldsbach reserviert und jederzeit abrufbar.

Hauptverkehrsverbindungen, Busstrecken und Berganlagen werden priorisiert geräumt. Ebene, gerade Strecken werden zum Schluss und nur bei größeren Schneemengen befahren.

Um den reibungslosen Ablauf des Winterdienstes zu gewährleisten, wird Ihre Mithilfe benötigt:

- Bitte parken Sie Ihr Fahrzeug nicht auf der Straße.
- Schneiden Sie Äste und Sträucher, die aus Ihrem Grundstück ragen, zurück (Schneebruch).

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!





Der Bauhof stellt sich vor:



Christoph Strasser Bauhofleiter



Alois Vögl



Simon Schönberger

Häckselaktion

Bitte nutzen Sie das Angebot der Gemeinde Bayerbach b. Ergoldsbach für eine umweltfreundliche Gartenbewirtschaftung.

Die Häckselaktion wurde im Frühjahr und Herbst vom gemeindlichen Bauhof durchgeführt.

Im Frühjahr konnte die Wahl zwischen Abtransport des Grünguts und Häckseln vor Ort getroffen werden. Im Herbst wurde aufgrund der geringen Anmeldung zum Häckseln nur der Abtransport angeboten.

Neuerungen der Altstoffsammelstelle:

Die Gemeinde Bayerbach b. Ergoldsbach reagiert auf das steigende Arbeitsaufkommen in der Altstoffsammelstelle, die ihre Ursache in der wachsenden Bevölkerungszahl hat, und stellte ab 01. Juli 2020 einen weiteren Mitarbeiter ein. Neben Herrn Jakob Ganseneder steht jetzt auch Herr Georg Linbrunner den Bürgerinnen und Bürgern am Wertstoffhof tatkräftig zur Seite.

Seit dem 01.07.2020 werden folgende Abfälle, aufgrund der Beschlussfassung des Umweltausschusses des Landkreises Landshut an den Altstoffsammelstellen, nicht mehr angenommen:

Silofolien

• Verwertung über: Erntekunststoffe Recycling Deutschland (Erde), este-

hende Rücknahmestellen können auf der Internetseite:

www.erde-recycling.de eingesehen werden,

- örtliche Entsorgungsunternehmen oder
- Entsorgung in der Müllumladestation, Wörth a. d. Isar

Abfälle, die nicht weiter verwertbar sind (Restmüll) und aufgrund der Größe in der Restmülltonne untergebracht werden können, egal in welcher Menge sie anfallen.

Wir bitten Sie, die Abfälle so weit als möglich zu Hause vorzusortieren und Kartonagen zu verkleinern, damit die Abfälle in der Sammelstelle möglichst zügig abgeladen werden können. Auch Corona stellt uns alle auf eine harte Probe. Ein freundlicher Umgangston hilft allen Beteiligten, diese schwierige Zeit erträglich zu halten!



Bürgermeister Werner Klanikow, Altstoffsammelstellenmitarbeiter Jakob Ganseneder und Sachbearbeiterin der Abfallwirtschaft Sandra Wittmann wünschen Georg Linbrunner viel Erfolg bei der neuen Tätigkeit.

Nie wieder Abholtermine verpassen...







Landkreis Landshut

Die App des Landkreises Landshut erinnert an Abholtermine und bietet vieles mehr.

Was darf in den gelben Sack oder in die Biotonne? Wann wird der Restmüll abgeholt oder wann findet die nächste Problemmüllsammlung in meiner Nähe statt? Auf diese Fragen bietet die neue App der Abfallwirtschaft des Landkreises Landshut Antworten. "Abfall-App Abfall+" – so der Name des neuen Angebotes – seit 15.01.2018 kostenlos für die gesamte Region

verfügbar. Das Sachgebiet für Abfallwirtschaft am Landratsamt Landshut verwaltet die App.

Neben den ausgedruckten Abfuhrkalendern, die in den Rathäusern aufliegen oder auch online abrufbar sind, stellt die App eine ideale Ergänzung für den Hausgebrauch dar. So erinnert die App daran, für welche Tonne die Abholung ansteht. Sollte es wegen Glatteis zu Verschiebungen kommen, informiert eine Push-Nachricht über einen neuen Abholtermin.

Wer sich schon immer unsicher war, welche Materialien im Gelben Sack entsorgt werden oder wann die nächste Abfallsammelstelle geöffnet hat, wird auch zu diesen Fragen in der App fündig. Auch die regelmäßigen Problemmüllsammlungen werden hier angekündigt.

Eine besondere Funktion stellt der "Verschenkemarkt" dar, in dem gut erhalte Möbel und andere Gegenstände kostenlos den Besitzer wechseln können, wenn sie zu schade zum Entsorgen sind.

Die Abfall-App ist unter diesem Stichwort kostenlos für Android-Nutzer im Google Play Store oder für das Betriebssystem iOS im App Store verfügbar. Nach der Anmeldung können Ort, Straße und Abfallart, an die erinnert werden soll, individuell ausgewählt werden.

Weitere Informationen zur Abfall-App und der Abfallwirtschaft des Landkreises allgemein finden Sie unter www.landkreis-landshut.de/landkreiseinrichtungen/abfallwirtschaft.

Projekt "50/50 Mobil Landkreis Landshut"

Mit dem Start des Projekts "50/50 Mobil Landkreis Landshut" geht der Landkreis neue Wege in Sachen Mobilität. Ergänzend zum Angebot des Landshuter Verkehrsverbunds (LAVV) soll vor allem im ländlichen Raum ein zusätzliches Angebot geschaffen werden, um mobil zu werden oder es zu bleiben. Die Besonderheit des Projektes ist, dass sich hier die Jugendhilfe und die Sozialhilfe, in Form des Kreisjugendpflegers, der Seniorenbeauftragten und der Behindertenbeauftragten des Landkreises Landshut zusammengetan haben, um dieses generationenübergreifende Thema anzugehen.

Deshalb können seit dem 01.06.2020 junge Menschen von 14 bis 26 Jahren, Senioren ab 70 Jahren und ab dem 01.10.2020 alle Personen über 14 Jahren mit einem Schwerbehindertenausweis Fahrten mit teilnehmenden Mietwagen- und Taxiunternehmen vergünstigt wahrnehmen. Voraussetzung dafür ist, dass man in eine der drei genannten Zielgruppen fällt und einen Wohnsitz im Landkreis Landshut vorweisen kann.

Sind diese Voraussetzungen erfüllt, ist es möglich bei **der Gemeindeverwaltung der Heimatgemeinde** (bei Verwaltungsgemeinschaften in der Hauptgeschäftsstelle), bei der Seniorenbeauftragten im Landratsamt Landshut oder über die Webseite www.5050 mobil. de sogenannte Wertschecks zum halben Preis ihres Nennwerts zu erwerben. Diese Wertschecks gibt es in der Staffelung 5 €, 10 € und 20 €. Ein 10 € Wertscheck kann z.B. für 5 € erworben werden. Für die Ausgabe der Wertschecks besteht ein monatliches Limit in Höhe von 60 € pro Person. D.h. Sie können für 30 € Wertschecks mit dem Nennwert von 60 € erhalten.

Besitzen Sie die Wertschecks, können Sie diesen wie Bargeld bei Fahrten mit teilnehmenden Mietwagen- und Taxiunternehmen verwenden. Eine Auszahlung von Wechselgeld ist nicht möglich!

Ein Beispiel dafür: Sie können eine Fahrt für 18 € z.B. mit einem 20 € Wertscheck bezahlen, dabei verbleiben 2 € Überschuss beim Fahrer. Möchten Sie dies nicht, können Sie die Fahrt auch mit der Kombination eines 5 € und eines 10 € Wertschecks sowie 3 € Bargeld passgenau bezahlen.

Die Wertschecks sind ohne zeitliche Einschränkung nutzbar und können



für Fahrten mit teilnehmenden Mietwagen- und Taxiunternehmen verwendet werden. Die Wertschecks sind während des gesamten Projektzeitraums gültig und müssen nicht innerhalb eines Monats eingelöst werden. Sie können beispielsweise für Praktika, Blockunterricht, längere ambulante Behandlungen oder Besuch von Angehörigen im Krankenhaus, VHS-Kurse usw. auch Wertschecks über mehrere Monate hinweg erwerben und innerhalb kurzer Zeit einlösen.

Die Auflistung der teilnehmenden Mietwagen- und Taxiunternehmen finden sie unter www.5050mobil.de oder in ausgedruckter Form bei Ihrer Gemeindeverwaltung. Diese Auflistung wächst stetig und wird regelmäßig aktualisiert. Derzeit nehmen 35 Mietwagen- und Taxiunternehmen aus der Stadt und dem Landkreis Landshut teil.

Bei Fragen oder Anregungen können Sie sich gerne schriftlich unter 5050mobil@ landkreis-landshut.de oder telefonisch an den Kreisjugendpfleger Markus Roos unter 0871-408-4770, die Seniorenbeauftragte Janine Bertram unter 0871-408-2116 oder die Behindertenbeauftragte Linda Pilz unter 0871-408-2118 wenden.



Neue App benachrichtigt Sie über Sterbefälle und Termine zu Trauerfeiern

Heimatfriedhof.online ist das Portal, welches Sie im Alltag über Todesanzeigen informiert und es funktioniert für den Nutzer denkbar simpel. Nachdem das Bestattungsunternehmen einen Sterbefall mit allen Terminen zur Bestattung eingetragen hat, erhalten Sie automatisch am Smartphone eine Benachrichtigung. Sie können dabei selbst bestimmen, von welchen Gemeinden und Friedhöfen Sie die Infos haben möchten. Wir präsentieren auf der Plattform die Friedhöfe in der Gemeinde mit den wichtigsten Informationen und Neuerungen. Die Webseite und App schaffen also eine schnelle und zuverlässige Möglichkeit im Alltag informiert zu werden.

Ein Stück Heimatverbundenheit immer und überall dabei. Ein Dank gilt den Bestattungsunternehmen, von welchen Sie ebenfalls Informationen auf der Plattform finden. Der digitale Fortschritt erleichtert uns in vielfältiger Weise den Alltag. Mit aller gebotenen Pietät wollen wir auch hier die modernen Kommunikationswege nutzen. Damit dieser neue Service für unsere Bürger geboten werden kann, sind wir bei Heimatfriedhof.online dabei.

Auf www.heimatfriedhof.online finden Sie alle Informationen. Sie können sich die Heimatfriedhof App jetzt im App Store (für iPhone) und im Google Play Store (für Android) kostenfrei herunterladen.

"Zünftige Gmoa" hat neu gewählt

Vorstandschaft mit kleiner Änderung – Ehrungen für langjährige Mitglieder

Am 10. Oktober 2020 hielt die "Zünftige Gmoa Feuchten" ihre Hauptversammlung mit Neuwahlen ab. 35 Mitglieder fanden hierzu den Weg in die Antonius Stub'n.

Bei seinem Jahresbericht ging Vorsitzender Hans Kammermeier auf die – durch Corona – wenigen Aktivitäten des Vereins ein. Die Christbaumversteigerung Anfang Januar war das "Highlight" und war durch den großen Zuspruch ein voller Erfolg. Ende Januar fand bei herrlichem Winterwetter die Winterwanderung statt, außerdem wurden noch Besuche bei Mitglieder-Geburtstagen gemacht. Allerdings fielen dann die restlichen Veranstaltungen, Monatsversammlungen

und Aktivitäten dem Virus zum Opfer, so dass Kammermeier nicht viel mehr zu berichten hatte. Es folgte der Bericht der Kegelabteilung von Abteilungsleiter Siegfried Pietzavka. Die Abteilung trifft sich regelmäßig, ansonsten wird die geplante Kegeldorfmeisterschaft im November ebenfalls ein Opfer des Virus. Im Anschluss trug Kassier Mike Hamann den Kassenbericht vor. Nachdem die Kasse vor Kurzem von Hans Langgartner und Josef Zisler geprüft wurde, bat Letzterer, die Vorstandschaft zu entlasten.

Vorsitzender Kammermeier und zweiter Vorsitzender Klaus Spichtinger nahmen dann die Ehrungen für langjährige Mitglieder vor. Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurde Max Plischke geehrt. Max Eisenried, Rudolf Ganserer

senior, Georg Hurzlmeier, Alois Kammermeier, Hans Langgartner, Peter Luginger, Karl Meindl sowie Hermann Robl wurden für 40-jährige Treue zum Verein geehrt. Bei der Neuwahl stellten sich fast alle Personen wieder zur Verfügung und Gegenkandidaten meldeten sich nicht. Vorsitzender ist erneut Hans Kammermeier, Klaus Spichtinger ist wieder zweiter Vorsitzender und Mike Hamann Kassier. Lediglich Schriftführer Hans Hecker stellte sein Amt nach langen Jahren zur Verfügung, das nun Florian Maier ausübt.

Im Ausschuss sind wieder die gleichen Mitglieder wie die vergangenen zwei Jahre: Heinz Biberger, Roland Artmann, Thomas Huber, Markus Hadersbeck und Peter Gschwendtner.



Die neue Vorstandschaft (v.l.): Florian Maier, Hans Kammermeier, Mike Hamann und Klaus Spichtinger. Foto: Helmut Preukschas



Ehrung langjährige Mitglieder. Foto: Helmut Preukschas

Rentenversicherungsangelegenheiten

	2020	2019	2018	2017	2016	2015
Hinterbliebenenrentenanträge (Witwen(r)rente, Waisenrente)	26	40	6	5	3	2
Altersrentenanträge	51	65	7	6	5	4
Erwerbsminderungsrentenanträge	11	14	32	20	15	8
Kontenklärungen	12	32	20	15	8	9

- -> Seit 2019 durch geänderte statistische Erfassung, jetzt nur noch Auswertung als Verwaltungsgemeinschaft.
- -> Antragstellung im Rathaus Ergoldsbach (keine Fahrt nach Landshut nötig)
- -> Grundsätzlich vorzulegende Unterlagen zur Antragstellung:
- 1, Rentenversicherungsnummer (Sozialversicherungsnummer)
- 2, Krankenkassenkarte
- 3, BIC und IBAN (auf EC-Bankkarte abgedruckt!)

Termine nach telefonischer Vereinbarung (08771/3029)

Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Bayerbach



Für unsere Stützpunktfeuerwehr Bayerbach war das Jahr 2020 ein sehr arbeitsreiches und forderndes Jahr.

Die Feuerwehr Bayerbach setzt sich derzeit aus 24 Mitgliedern in der Jugendfeuerwehr und 55 aktiv Feuerwehrdienstleistenden zusammen.

Zu über 20 Einsätzen wurden die Flori-

ansjünger alarmiert. Begonnen mit mehreren Unwettereinsätzen beim Sturm "Sabine" im Februar, Verkehrsunfällen, mehreren Ölspuren, Fehlalarmen und Kleintiereinsätzen, leisteten die Männer und Frauen ihren Dienst zum Schutze unserer Bürger.

Die Covid19-Pandemie traf auch unsere Feuerwehr sehr stark. Der Übungsalltag und das Vereinsleben wurden ganz zurückgefahren. Im Mai leistete

die Feuerwehr Amtshilfe beim Verkehr regeln am Wertstoffhof Bayerbach.

Das Jahr 2020 stand ganz im Zeichen von Vorbereitungen für das neue Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug (HLF10), das voraussichtlich Anfang Februar 2021 in Bayerbach eintreffen wird.



Die Feuerwehr freut sich stets über neue Mitglieder:

- als Mitglied in der Jugendfeuerwehr (ab 12 Jahre)
- als aktives Mitglied im Einsatzdienst
- als förderndes Mitglied im Verein



Container ergänzt Feuerwehrhaus

Feuerwehr Hölskofen in Funk- und Gemeinschaftsübungen eingebunden

Auf ein ruhiges Jahr mit einem Einsatz und regelmäßigen Übungen konnten die Mitglieder der Feuerwehr Hölskofen bei der Jahresversammlung am 14. Februar 2020 zurück blikken. Am bedeutendsten war sicher die Anschaffung eines Containers mit Schulungsraum und Sanitäranlagen, für die die Verantwortlichen dem scheidenden Bürgermeister Ludwig Bindhammer dankten.

"Es ist nicht selbstverständlich, dass jede Feuerwehr immer alles bekommt, aber in Bayerbach hat das immer funktioniert ", lobte Kreisbrandinspektor Karl Hahn die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde, die neben dem Container den aktiven Einsatzkräften auch neue Feuerwehrstiefel finanzierte. Außerdem dankte er der kleinen Feuerwehr "für euer Engagement, denn nur so kann man das Ganze einsatztechnisch und

gesellschaftlich aufrechterhalten". Einsatztechnisch hob Kommandant Hans-Peter Wolf die Alarmierung zum Großbrand in Bayerbach hervor sowie die Gemeinschaftsübung in Hölskofen, bei der sechs Feuerwehren zum angenommenen Kirchenbrand gerufen wurden. "Da war das neue Konzept mit dem Bereitstellungsplatz goldrichtig, das hat super funktioniert".

Feuerwehr nimmt an Funkübungen teil

Neu für seine Feuerwehr ist auch die Teilnahme an den regelmäßigen Funkübungen und als Premiere die Ausrichtung einer solchen. "Des is interessant, wenn man den funkerfahrenen Feuerwehren zuhören und von ihnen lernen kann", animierte er seine Kameraden zu Teilnahme. "Funken is koa Hexnwerk, aber enorm wichtig! Übt's es regelmäßig", schlug Kreisbrandinspektor Hahn in die gleiche Kerbe, "denn im Ernstfall begleitet Euch der Funk von der Alarmierung

Bericht LZ vom 17.02.2020

bis zur Einsatzstelle und während des Einsatzes."

Bei seinem Abschiedsbesuch betonte Bürgermeister Bindhammer, dass die Gemeinde gerne den Zusammenhalt und maßvolle Anträge unterstützt: "Wir haben für Euch den Container als wichtige Ergänzung zum Feuerwehrhaus angeschafft. Schließlich ist uns auch die Bedeutung der kleinen Hölskofener Feuerwehr gerade für den Nahbereich bewusst." Er blickte auf die geselligen und den Zusammenhalt fördernden Ereignisse wie das Gründungsfest und das Weißwurstessen anlässlich des Kirchenpatroziniums zurück und resümierte: "Es war für mi a scheene Zeit in Hölskofa".

Gerade Feuerwehrgesellschaftlich verspricht das aktuelle Jahr mit dem 25-jährigen Jubiläum des Kreisfeuerwehrverbandes Landshut einiges. So steht für die Feuerwehr Hölskofen schon fest, dass sie am Festwochenende geschlossen die "Brettl-Spitzn" besucht.

Erfolgsschmiede für Weltmeister



Im Eisstocksport gehört der EC Gerabach nicht nur in Deutschland, sondern weltweit zur Elite

Ein Verein mit rund 130 Mitgliedern in einer Gemeinde mit rund 1 900 Einwohnern steht für eine sportliche Erfolgsgeschichte, die weltweit ihre Kreise zieht. Bundesliga ist Pflicht, Weltmeisterschaften die Kür. Der EC Gerabach gilt als Talentschmiede im Eisstocksport. Bei der Weltmeisterschaft in Regen nahmen fünf Nationalspieler aus dem Verein teil, die Titel gewannen. Aufgrund der starken Leistungen in der diesjährigen Wintersaison wurden vier Nachwuchsspieler des Eisstockclubs Gerabach zur Welt- und Europameisterschaft ins Nationalteam berufen. Austragungsort war das niederbayerische Regen. Neben dem Gastgeber gingen die Mannschaften aus Österreich, Italien, Frankreich, Tschechien, Polen, Brasilien, Weißrussland, Australien, Slowenien und Litauen an den Start.

Starke Aufholjagd durch Alina Mayer

Nationalspielerin Alina Mayer wurde im Einzelschießen in der U 23 weiblich eingesetzt. Der deutsche Bundestrainer Rupert Geigl nominierte Mayer auch für die Teamwertung bei der Weltmeisterschaft. Die Sportlerin hatte die letzte und schwierigste Bahn in dieser Disziplin zu meistern.



Aufgrund ihrer Erfahrung machte sie einen zwischenzeitlichen Rückstand gegen Österreich wett und führte das Quartett zum Weltmeistertitel. In der Einzelwertung sicherte sie sich Platz fünf. Stefan Empl, Nationalspieler der U 23 männlich, gilt als zuverlässiger Allroundschütze. Deswegen kam er im Finalspiel gegen Österreich zum Einsatz. Mit einer fehlerfreien Leistung steuerte er wichtige Treffer zum 15: 6 Sieg bei und gewann mit der U 23-Mannschaft den Titel des Weltmeisters. Auch Matthias Kohlhuber wurde für die Einzelschützen nominiert. In der Altersklasse U 23 männlich übernahm er gleich die erste Startbahn. Mit 98 Punkten legte er den Grundstock für den späteren Gewinn der Goldmedaille. In der Einzelwertung erreichte er Platz

Marco Rossberger wurde aufgrund des Alters im National-Kader für den Mannschaftswettbewerb U19 eingesetzt. Schon zu Beginn des Wettkampfes zeigte es sich, dass der Titel entweder an Deutschland oder Österreich gehen würde. Es entwickelte sich im Finale ein wahrer Krimi. Zuletzt hatten die deutschen Spieler die Nase vorn und so ging der Europameistertitel an die Gastgeber.



Zweimal Gold, einmal Silber für Verena Gotzler

Nationalspielerin Verena Gotzler vom Eisstockclub Gerabach trat bei der WM in drei Disziplinen in der Klasse der Damen an. Im Einzelwettbewerb Zielschießen gewann sie mit 651 Punkten klar den Weltmeistertitel vor Simone Steiner aus Österreich und Sabina Jancic Dobnik aus Slowenien. Im Zielschießen Mannschaftswertung holte sie sich gemeinsam mit ihren Teamkolleginnen hinter Österreich die Silbermedaille.

Höhepunkt war dann das Mannschaftspiel der Damen. Auch hier wurde die Gerabacherin eingesetzt. Die Mannschaft qualifizierte sich fürs Finale gegen die starken Österreicher. Auch hier zeigten die Deutschen besten Stocksport und gewannen das Finale verdient mit 37: 3 Punkten.

Tannenzapfenschützen Penk



Es ist uns eine Freude und Ehre, Ihnen unseren Verein und den Schießsport ein Stückchen näher bringen zu dürfen. Die Tannenzapfenschützen wurden 1958 in Penk im Gasthaus Steinberger gegründet. Es können aktuell 116 Mitglieder gezählt werden, davon betreiben 33 den aktiven Schießsport. Die aktiven Schützen bewegen sich in der Altersgruppe von 12 – 50 Jahren mit einem Frauenanteil von 7 Schützinnen. Es gibt 4 Luftgewehr- und 2 Luftpistolenmannschaften, die aktiv im Labergau und im Schützenbezirk Niederbayern an Rundenwettkämpfen teilnehmen. Zu den größten sportlichen Erfolgen der Vereinsgeschichte zählen:

Im Jugendsport:



- 2001 wurde Michael Hopfensperger als Nachwuchssportler des Jahres im Bezirk Niederbayern geehrt.
- der Verein brachte 18 Gaumeister/ innen in den verschiedenen Jugendklassen hervor
- bei niederbayerischen Meisterschaften konnten bereits 3 dritte Plätze erobert werden

Im Seniorenbereich:

- 2013 konnte sich Theo Eisenried zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte zum Gaukönig krönen
- es wurden bisher 5 Gaumeister/innen in den Disziplinen Luftgewehr und Luftpistole gestellt
- die 1. Luftpistolenmannschaft schaffte 2019 als erste Mannschaft des Vereins den Aufstieg in die Bezirksliga – der Durchmarsch in die Niederbayernliga konnte nur durch den Ausbruch des Corona-Virus verhindert werden



Der Verein setzt sehr auf die eigene Jugendarbeit und hat deshalb auch in ein jugendfreundliches Lichtgewehr investiert. Außerdem wird im Sommer ein Ferienprogramm für alle interessierten Kinder angeboten.

Alle Kinder und Erwachsenen, die sich für den Schießsport begeistern lassen, können sich unter kontakt@tannenzapfen-penk.de bei uns melden.

Kriminalitätsrate in Bayerbach b. Ergoldsbach

Gemeinde - Straftaten	2020	2019	2018	2017	2016
Bayerbach b. Ergoldsbach	18	29	15	14	19

Jahr 2019 bis einschließlich Oktober: 21 Straftaten

Unfälle in Bayerbach b. Ergoldsbach

Gemeinde	2020	2019	2018
	40	63	38
Bayerbach b. Ergoldsbach	davon 25	davon 42	davon 21
	Wildunfälle	Wildunfälle	Wildunfälle

Nach Mitteilung der PI-Rottenburg kristallisiert sich insbesondere die St 2328 von Gerabach Richtung Süßkofen als Wildunfallschwerpunkt (2019) heraus.

TSV-Sport 2020 im Zeichen der Corona-Pandemie

Ein turbulentes Jahr für TSV-Verantwortliche und -Sportler neigt sich dem Ende entgegen. Ausschlaggebend für die Turbulenzen war nicht etwa der sportliche Wettkampf, sondern vielmehr die variierenden Vorgaben, um die weitere Verbreitung der Corona-Pandemie zu verhindern. So war beispielsweise die Schulturnhalle oft gesperrt, dementsprechend mussten die Tischtennisler und Turner oft aussetzen. Auch beim Tennis wechselten die Vorgaben zwischen Normalbetrieb, Einzelsport und Platzsperre. Grundvoraussetzung für die Sportdurchführung war zudem immer ein ausführliches Hygienekonzept.

Die Jugendfußballer trotzten der Pandemie, wann immer es möglich war. Insgesamt 13 Jugendmannschaften mit TSV-Beteiligung sind aktuell gemeldet, der Bayerbacher Sportplatz ist im Regelbetrieb immer gut ausgelastet. Die Mannschaften konnten in der aktuellen Spielzeit tolle Erfolge vorweisen, zusammen mit den Partnern aus Postau, Weng, Wörth und Mengkofen wurde in den letzten Jahren eine solide Jugendarbeit aufgebaut.

Für 1. und 2. Mannschaft lief das Jahr 2020 eher frustrierend, nach einem intensiven Trainingslager in Österreich im Frühjahr wurde man im März schnell zur Vollbremsung gezwungen. Nichtsdestotrotz lud Coach Michael Meindl zum regelmäßigen Training, die Trainingsbeteiligung kann sich mit rund 20 Spielern sehen lassen.

Leider konnte eine Vielzahl an Veranstaltungen nicht stattfinden: Für Frühlingsfest, Jahreshaupt-versammlung, Adventsfeier und Christbaumversteigerung war dieses Jahr leider kein Platz, dementsprechend muss der Verein

auf wertvolle Einnahmen verzichten. Natürlich ist daher jede Spende herzlich willkommen (z.B. über Paypal, weitere Infos auf www.tsv-bayerbach.de).

Dennoch schaut der TSV gespannt aufs neue Jahr: Zum einen wurde der Trainingsplatz mit neuer Flutlichtanlage und Zaun ausgestattet und wartet auf regelmäßige Benutzung. Zum anderen steht ein Trainerwechsel an: Michael Meindl wird im Sommer sein Traineramt an Andreas Haseneder, derzeit beim FC Zeholfing, übergeben, der als Spielertrainer agieren wird.

Ein weiterer spannender Termin wird im März stattfinden: Werner Klanikow wird nach 8 Jahren nicht mehr als 1. Vorstand zur Verfügung stehen, bei der Jahreshauptversammlung wird eine neue Vorstandschaft gewählt.



Trainingslager in Klagenfurt. Foto: Klaus Ecker



Neu am Trainingsplatz: LED-Flutlichtanlage und Zaun. Foto: Matthias Krinner



Vorstand Klanikow, AL Kolbinger, Neutrainer Haseneder, AL Ecker und 2. Vorstand Eichner im Januar bei der Vertragsunterzeichnung. Foto: Matthias Krinner

Aufsplittung des Kinderhauses Bachpiraten

In seiner Sitzung vom 25. August 2020 hat der Gemeinderat Bayerbach b. Ergoldsbach die Auflösung des Kinderhauses Bachpiraten und gleichzeitig die Neugründung des Kindergartens Bachpiraten mit Hortgruppe sowie der Kinderkrippe Bayerbach beschlossen. Künftig, nämlich ab 01. Januar 2021, bestehen diese beiden Einrichtungen separat

mit jeweils eigener Leitung und Betriebserlaubnis.

Die Aufsplittung der beiden Einrichtungen wurde aus verschiedenen personalund verwaltungstechnischen Gründen als die beste Lösung angesehen: Zum einen schied Frau Sabine Aschenbrenner auf eigenen Wunsch als Einrichtungsleiterin des Kinderhauses aus, zum anderen steht die Errichtung einer

neuen Kinderkrippe in Bayerbach in absehbarer Zeit bevor.

Seit 01. September 2020 hat Frau Ramona Müller die Leitung des Kindergartens mit Hortgruppe übernommen; gleichzeitig wurde Frau Sabine Wallner zur Leiterin der Kinderkrippe bestimmt. Beide waren bereits zuvor als Erzieherinnen bei der Gemeinde beschäftigt.

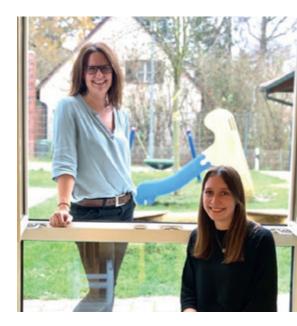
Grußwort unserer neuen Leitungen

Sabine Wallner

Ich freue mich, seit September die Leitung der Kinderkrippe zu haben. Ich heiße Sabine Wallner und wohne in Paindlkofen, Seit dem Bestehen 2009 arbeite ich als Erzieherin und stellvertretende Leitung in der Kinderkrippe. Meine Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin habe ich 2000 an der Fachakademie Seligenthal in Landshut abgeschlossen. Ich arbeitete einige Jahre als Erzieherin in einem Kindergarten Nähe Moosburg, bis ich in Mutterschutz ging. Nach den Erziehungsurlauben meiner beiden Söhne startete ich in Bayerbach. Ich genieße es hier in Bayerbach sehr und freue mich auf die neue Aufgabe als Leitung der Kinderkrippe.

Ramona Müller

Ich freue mich, dass ich im September die Leitung des Kindergartens und Hort übernehmen durfte. Mit diesen Zeilen möchte ich mich nun kurz vorstellen. Mein Name ist Müller Ramona, ich bin 27 Jahre alt und habe im Jahr 2015 meine Ausbildung zur Erzieherin abgeschlossen. Seit September 2015 bin ich im Kindergarten als Gruppenleitung tätig und im September 2017 habe ich die Position als stellvertretende Leitung übernommen. Aktuell absolviere ich ein Studium zum Bachelor der sozialen Arbeit, welches ich im April 2021 abschließen werde. Für meine zukünftige Arbeit ist es mir sehr wichtig, dass wir den Kindergarten/ Hort zusammen mit dem Team stetig



weiterentwickeln. Ich freue mich auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Eltern, Kindern und dem Träger.

Anmeldung Kindergarten

Für das Kindergartenjahr (ab September 2021) können Sie Ihr Kind ab Januar 2021 für einen Kindergartenplatz im Kindergarten Bachpiraten anmelden. Bitte nutzen Sie dazu das Formular "Anmeldebogen", das auf der Homepage der Gemeinde Bayerbach b. Ergoldsbach als Download zur Verfügung steht.

Diesen Anmeldebogen können Sie persönlich oder per Post bis spätestens 28. Februar 2021 im Kindergarten oder bei der Gemeinde abgeben. Bei Fragen steht Ihnen die Kindergartenleitung, Frau Ramona Müller, telefonisch unter 08774/1383 gerne zur Verfügung. Im Kindergarten werden Kinder ab dem vollendeten 3. Lebensjahr aufgenommen.

Wichtig: Der Anmeldebogen ist unverbindlich. Erst nach Abschluss des Bildungs- und Betreuungsvertrages ist der Kindergartenplatz sichergestellt.

Der Vertrag mit den dazugehörigen Anlagen wird Ihnen von der Gemeinde Bayerbach b. Ergoldsbach übersandt. Nach Erhalt der Unterlagen setzen Sie sich bitte mit der Kindergartenleitung zur Terminvereinbarung für ein Aufnahmegespräch in Verbindung.

Zum Aufnahmegespräch sind mitzubringen:

- Vertragsunterlagen, die von beiden Elternteilen/Personenberechtigten unterschrieben sein müssen
- Impfpass
- Gelbes Untersuchungsheft

An diesem Tag haben Sie auch die Möglichkeit, die Räumlichkeiten des Kindergartens anzusehen.

Neue Mitarbeiter in der Verwaltungsgemeinschaft Ergoldsbach

Seit dem 12. August 2020 ist Frau Lisa Luginger im Hauptamt der Verwaltungsgemeinschaft Ergoldsbach beschäftigt. Frau Luginger ist gelernte Rechtsanwaltsfachangestellte und war bis zuletzt als Justizangestellte bei der Staatsanwaltschaft Landshut beschäftigt. Frau Luginger wohnt in Ergoldsbach und übernimmt ab sofort die Tätigkeit von Frau Brigitte Reif, welche nun im Sekretariat der Geschäftsleitung eingesetzt ist. Am 01. September 2020 wurde zudem Frau Michelle Schleifer als neue Auszubildende in der Verwaltungsgemeinschaft Ergoldsbach begrüßt. Die beiden Gemeinschaftsvorsitzenden sowie die gesamte Belegschaft des Rathauses Ergoldsbach haben den neuen Azubi sehr herzlich in Empfang genommen.

Frau Schleifer wird in den nächsten drei Jahren den Ausbildungsberuf zur "Verwaltungsfachangestellten, Fach-



richtung allgemeine innere Verwaltung des Freistaates Bayern und Kommunalverwaltung", mit all seinen verschiedenen Facetten erlernen.

Die beiden Bürgermeister Ludwig Robold und Werner Klanikow begrüßten Frau Lisa Luginger sowie Frau Michelle Schleifer und freuen sich auf die weitere Verstärkung des Rathausteams.

Informationen zur Anmeldung Kinderkrippe

Sie möchten, dass Ihr Kind im kommenden Krippenjahr unsere Kinderkrippe besucht? Dann nutzen Sie zur Anmeldung das Formular "Anmeldebogen", das auf der Homepage der Gemeinde Bayerbach b. Ergoldsbach zum Download zur Verfügung steht. Diesen Anmeldebogen können Sie persönlich oder per Post abgeben. Außerdem können Sie telefonisch unter 08774/969815 jederzeit einen Termin für ein Informations- oder

Anmeldegespräch vereinbaren. Krippenkinder werden erst ab dem vollendeten 1. Lebensjahr aufgenommen. Die Anmeldung kann ganzjährig für das neue Betreuungsjahr (ab September) erfolgen. Sollten dann bereits alle Plätze voll sein, wird Ihr Kind auf die Warteliste gesetzt. Die Anmeldung garantiert keine Platzzusage. Im Falle einer Zusage startet Ihr Kind nicht zwangsläufig im September, da Eingewöhnungsphasen

gestaffelt vorgenommen werden, um den Kindern einen guten Start in die Krippe zu gewährleisten. Näheres über die Eingewöhnung erfahren Sie in der Kinderkrippe. Ein Anspruch auf Aufnahme des Kindes in die Kindertageseinrichtung entsteht erst mit Abschluss des Bildungs- und Betreuungsvertrages zwischen den Eltern/Personensorgeberechtigten und dem Träger der Einrichtung.

Gestalten SIE das Info-Blatt mit!

Das Bayerbacher Infoblatt soll nicht nur Berichte und Informationen des Bürgermeisters und aus der politischen Gemeinde enthalten, vielmehr soll darin das gesamte Gemeindeleben abgebildet sein. Deshalb möchten wir Sie alle zur Mitarbeit einladen.

- ▶ Sie haben Infos Ihres Vereines, die im gesamten Gemeindegebiet bekannt gemacht werden sollen?
- I Sie haben eine Idee, was die Gemein-

- debürger interessieren könnte? Vielleicht sogar einen Text und Bilder dazu?
- ▶ Sie haben Fotos von früher oder aktuelle Bilder, an denen auch andere eine Freude haben könnten?
- Sie wissen Kurioses oder Witziges aus unserer Gemeinde, das längst schon publik werden sollte?
- Sie haben eine Anregung, wie unser Infoblatt interessanter und bürgernäher werden könnte?

Sie möchten bei der Erstellung des Infoblattes aktiv mitwirken?

Dann teilen Sie uns das doch ganz einfach mit! Mailen Sie Ihre Ideen, Texte und Bilder an infoblatt@gemeindebayerbach.de und freuen Sie sich, wenn Ihr Beitrag im nächsten Infoblatt veröffentlicht wird.

Ihre Infoblatt-Redaktion

Ferienspaß trotz Corona-Sommer

Kinder genossen Spiel und Action beim Ferienprogramm

Trotz Hygienekonzept, Abstands- und Maskenregeln und des Wissens um Corona ließ sich das Bayerbacher Ferienprogrammteam rund um die Jugendbeauftragte Stefanie Meindl sowie zweitem Bürgermeister Stephan Wollrab nicht von der Organisation attraktiver Angebote in kleinen Gruppen abhalten. Das bunte Ferienprogramm-Plakat, die unkomplizierte Anmeldung und die Aussicht auf tolle "Ferien

dahoam" führten zu einem positiven Echo bei vielen Familien.

Im Freilichtmuseum Massing erlebten die Kinder, wie ihre Altersgenossen früher ihre "Kindheit draußen" mit Tannenzapfen-Zielwerfen und selbstgebastelten Brettspielen verbrachten. Rasant war die Radltour, bei der die Kids über Stock und Stein flitzten, hüpften und drifteten, bestens gestärkt nach einem Abstecher in die Eisdiele. Vor allem jüngere Ferienkinder gestalteten aus einer Dose eine bunte

Konservenbiene, die sich jetzt in den Gärten unter andere Insekten mischt. Hoch hinaus ging es schließlich beim Kletterkurs mit Seiltechnik, bei dem unter professioneller Anleitung das "Baumraufkraxeln" mal ganz anders ablief. "Allen, die dabei waren, hat es trotz Mundschutz und Abstand riesigen Spaß gemacht!", berichtet Stefanie Meindl über ihre Eindrücke.

Deshalb werden auch für die nächsten Ferien wieder verschiedene Programmpunkte erarbeitet.



Ferienprogramm 2020 - Klettern



Ferienprogramm 2020 - Bauernhofmuseum





Ferienprogramm 2020 - Bauernhofmuseum



Ferienprogramm 2020 - Radlausflug

Liebe Kinder.....



Wir, das Ferienprogramm- Team, haben euch nicht vergessen. Leider hat uns das Coronavirus einen Strich durch die Rechnung gemacht. In den Sommerferien versuchten wir, nach Erstellung und Einhaltung des Hygienekonzepts, ein kleines Ferienprogramm unter freiem Himmel anzubieten. Dies hat prima geklappt, auch Dank eures vorbildlichen Verhaltens! Wir hatten eine Menge Spaß mit Euch! Unser Plan des ganzjährigen Ferienprogramms geht nun leider nicht ganz auf und wir machen uns, sobald es die Lage wieder erlaubt, an die Planung. Seid nicht traurig, jetzt haben wir umso mehr Zeit uns guuuuute Sachen zu überlegen. Schön wäre es auch, wenn wir von euch dazu eine Ideensammlung, für jede Ferienzeit (Ostern, Pfingsten, Sommer, Herbst, Winter, Fasching), bekommen könnten, so hat das Wort Ferienprogramm- Team gleich eine ganz andere Bedeutung. Gerne würden wir genau euch ins Team holen. Ihr dürft uns Anregungen geben, Vorschläge unterbreiten und wir schauen, ob es machbar ist. Hört sich gut an, oder? Ganz unten auf der Seite findet ihr dazu einen Abschnitt zum Abtrennen. Werft diesen einfach in den Briefkasten der Gemeinde.



Liebe Eltern, junge Erwachsene, Omas, Opas.....

Auch euch würden wir gerne im Team begrüßen. Wir suchen kreative, engagierte Leute, die sich vorstellen könnten, mal einen Punkt im Jahreskreis anzubieten. Mit unserer Unterstützung halten wir den formellen Aufwand für euch so gering wie möglich. Wir würden das Ferienprogramm gerne wieder lebendiger gestalten. Meldet euch bitte bei uns. Wir freuen uns über jede Rückmeldung!

Liebe Vereine und Firmen...



In der vergangenen Zeit habt ihr uns immer toll unterstützt. Vielen Dank dafür! Leider ist dies in den letzten Jahren immer weniger geworden und wir finden dies sehr schade. Fehlen euch Ideen? Kein Problem! Wir erstellen aktuell eine Programmpunktsammlung, aus der ihr euch z.B. auch mal etwas aussuchen könnt, für euren Verein oder die Firma. Ihr habt soooo viele Möglichkeiten, euch einzubringen. Manchmal benötigen wir einen zusätzlichen Fahrdienst. Manchmal nur jemanden, der vlt. ein Eis spendiert. Wir finden gemeinsam einen Part für euch. Wichtig ist, dass ihr mitmacht. Wir werden uns dazu, sobald es wieder möglich ist, gesondert bei euch melden. Seid schon mal achtsam und herzlich willkommen im Team!

Stefanie Meindl (Telefon: 969377), Bettina Meindl, Patricia Daffner, Irene Bergmüller

Comparison of the property of the prope

Name (nicht zwingend erforderlich): ______ Dankeschön!!

Liebe Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Bayerbach,

ein für uns alle denkwürdiges Jahr geht zu Ende. Wie die letzten Jahre, planten wir Anfang des Jahres 2020 Ausflüge, zwanglose Zusammenkünfte und Vorträge, bei denen es nur noch um den jeweiligen Zeitpunkt ging. Zwei Vorträge von Beate Schaffelhuber über barrierefreies Wohnen und Barrierefreiheit im öffentlichen Raum, sowie ein Vortrag über ihre Erlebnisse auf dem Jakobsweg, waren vereinbart. Ein Vortrag von Dietmar Fiebrandt über das Haltbarmachen von Gemüse durch Fermentieren war vorgesehen. Wie

jedes Jahr sollten auch ein Seniorennachmittag im Bayerbacher Volksfest und eine Adventfeier stattfinden.

Plötzlich hat uns das Coronavirus gnadenlos die Grenzen unserer vermeintlichen Allmacht aufgezeigt und auch, wie frei wir normalerweise leben.

Alle Veranstaltungen mussten abgesagt werden. Zusammenkünfte und Ausflüge waren nicht mehr erlaubt. Wir hoffen, dass wir im nächsten Jahr alles nachholen können. Wir Seniorenbeauftragten wissen, dass das Alter

nicht ein Anhängsel an das eigentliche Leben ist, sondern ein Prozess, den man selbst gestalten kann. Darum hoffen wir, dass möglichst viele unseren Einladungen folgen.

Mit Gesundheit, Aufmerksamkeit und Geduld werden wir auch die Coronazeit überstehen. Es wünschen Euch ein friedvolles, gesegnetes Weihnachtsfest und Glück und Gesundheit im Jahr 2021, die Seniorenbeauftragten der Gemeinde Bayerbach Franziska Rieder und Richard Dallinger

Besteht Bedarf an einem "Bürgertaxi"?

Nicht jeder von Ihnen hat die Möglichkeit, regelmäßig zum Einkaufen, für Erledigungen (zum Beispiel Bankgeschäfte) oder einfach auf eine Tasse Kaffee nach Ergoldsbach zu fahren. Um allen genau diese Möglichkeit zu bieten, haben sich aus der Gemeinde einige Bürger angeboten, die regelmäßig solche "Taxifahrten"

machen würden, selbstverständlich ehrenamtlich.

Damit die Planungen bedarfsgerecht weitergeführt werden können, möchten wir zunächst den Bedarf an solchen Fahrten abklären. Das Angebot gilt altersunabhängig und ist für Senioren genauso gedacht wie für erwachsene und jugendliche Mitbürger.

Wenn Sie ein solches "Bürgertaxi" brauchen und beanspruchen würden (egal wie oft), dann sagen Sie uns das bitte ganz unverbindlich. Melden Sie sich entweder in der Gemeinde, bei den Seniorenbeauftragten Franziska Rieder und Richard Dallinger oder bei den Jugendbeauftragten Stefanie Meindl und Veronika Meindl.

Sprechstunde der Koordinierungsstelle Demenz

Die Koordinierungsstelle Demenz bietet jeden Monat Sprechstunden zum Thema Demenz in unterschiedlichen Teilen des Landkreises Landshut an.

Das Angebot richtet sich an alle Betroffenen oder deren Angehörige - auch über die Gemeindegrenze hinaus. Wir beraten zu allen möglichen Themen rund um das Thema Demenz, beispielsweise dem allgemeinen Krankheitsbild oder dem Umgang mit herausfordernden Verhaltensweisen. Zudem geben wir Informationen zu finanziellen und sozialrechtlichen Fragestellungen sowie den verschiedenen Unterstützungsformen und Entlastungsangeboten. Parallel zur Sprechstunde ist bei Bedarf ein Betreuungsangebot für betroffene Angehörige möglich.

Bitte melden Sie sich zur Sprechstunde verbindlich telefonisch unter 0871/96367-161 oder per Email unter der Adresse kodela@landshuternetzwerk.de an. Geben Sie dabei mit an, wenn Sie das Betreuungsangebot benötigen.

Kommende Sprechstunde:

Mittwoch, 20.01.2021 zwischen 09.00 und 11.00 Uhr.

Die Sprechstunden finden im Rathaus Rottenburg statt.

(Neufahrner Str.1, 84056 Rottenburg an der Laaber; Raum 5)

Kontakt

Für Fragen oder andere Anliegen erreichen Sie uns auch unabhängig von den Sprechstundenterminen jederzeit



per Email unter der Adresse: kodela@ landshuter-netzwerk.de.

Zudem sind wir telefonisch unter der 0871/96367-161 für Sie erreichbar. Sie erreichen uns in der Regel Montag bis Freitag 08:30 - 12:00 Uhr, sowie Dienstag und Donnerstag 13:00 - 16:00 Uhr

Außerdem finden Sie ausführliche Informationen zu unseren sonstigen Angeboten und Aktivitäten im gesamten Landkreis auf der Homepage www.demenz-landshut.de.











Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).

Die Gemeinde trauert um

NACHRUF

Wir trauern um

Herrn Albert Dietl

Herr Albert Dietl war vom 1. Mai 1966 bis 30. Juni 1978 Mitglied des Gemeinderates sowie 2. Bürgermeister der Gemeinde Bayerbach b. Ergoldsbach. Von 1. Mai 1984 bis 31. Mai 2000 war er erneut Mitglied des Gemeinderates Bayerbach b. Ergoldsbach. In all dieser Zeit hat er sich durch seine ehrenamtlichen Tätigkeiten für die Gemeinde Bayerbach b. Ergoldsbach besonders verdient gemacht.

Mit Dankbarkeit nehmen wir Abschied von dem Verstorbenen.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren

Bayerbach b. Ergoldsbach, den 5. Mai 2020

Gemeinde Bayerbach b. Ergoldsbach

Werner Klanikow Erster Bürgermeister

NACHRUF

Wir trauern um

Herrn Ludwig Rieder

Herr Ludwig Rieder war vom 1. Mai 1990 bis 30. April 2014 Mitglied des Gemeinderates Bayerbach b. Ergoldsbach. In dieser Zeit hat er sich durch seine ehrenamtlichen Tätigkeiten für die Gemeinde Bayerbach b. Ergoldsbach besonders verdient gemacht.

Wir verlieren in ihm eine allseits beliebte und kompetente Persönlichkeit und werden ihm stets in großer Dankbarkeit und freundschaftlicher Verbundenheit für seine geleistete Arbeit gedenken.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Ehefrau und seiner Familie.

Bayerbach b. Ergoldsbach, den 4. Dezember 2020

Gemeinde Bayerbach b. Ergoldsbach

Erster Bürgermeister Werner Klanikow und Gemeinderat

NACHRUF



Wir trauern um

Frau Franziska Buchberger

Ehemalige Verwaltungsangestellte im Rathaus Ergoldsbach

Frau Franziska Buchberger war vom 01. Juni 1971 bis 31. Juli 2015 bei der Verwaltungsgemeinschaft Ergoldsbach als Verwaltungsangestellte im Rathaus Ergoldsbach und Bayerbach beschäftigt.

Mit Dankbarkeit nehmen wir Abschied von der Verstorbenen. Wir werden ihr stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Ergoldsbach/Bayerbach, 9. Dezember 2020

Verwaltungsgemeinschaft Ergoldsbach

Erster Bürgermeister Ludwig Robold und Gemeinschaftsvorsitzender Erster Bürgermeister Werner Klanikow und stv. Gemeinschaftsvorsitzender



FFP2-Masken für Senioren/innen kostenlos erhältlich

Anstelle des alljährlichen Seniorennachmittages am Volksfest spendet der Sängerbund "d'Bayerbacher" gemeinsam mit der Gemeinde allen Senioren ab 65 Jahren 2 Stück FFP2-Masken.

Die Masken können zu den Amtsstunden am 21./22./23.12.2020 bzw. ab 07.01.2021 im Baverbacher Rathaus abgeholt werden.



Rathaus-Öffnungszeiten

Brigitte Reif – Ihre Ansprechpartnerin im Rathaus Bayerbach.

07:30 - 09:00 Uhr Montag - Dienstag - Mittwoch Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr



Das Rathaus Bayerbach hat vom 24.12.2020 bis einschließlich 06.01.2021 geschlossen. Ab 07.01.2021 sind wir wieder ganz normal für Sie erreichbar.

In dringenden Fällen können Sie sich an die Verwaltungsgemeinschaft Ergoldsbach unter der Telefonnummer 08771/30-0 wenden.

Veranstaltungskalender

Januar		
Januar		Winterwanderung, Schützenverein "Tannenzapfen" Penk
17.01.21	11.00	Jahreshauptversammlung, "Stammtisch Bayabeckra" Gasthaus Pritscher Greilsberg
20.01.21 31.01.21	13.00	Beginn Vereinsmeisterschaft mit Königsschießen, Schützenverein "Tannenzapfen" Penk Winterwanderung, Zünftige Gmoa Feuchten
31.01.21	15.00	winterwanderding, Zumage Ginou redenten
Februar		
Februar	13.30	Winterwanderung, Kolpingsfamilie Bayerbach, Bayerbach
06.02.21 12.02.21	19.00 19.00	Generalversammlung, FFW Greilsberg, Gasthaus Pritscher Greilsberg Faschingsschießen, Schützenverein "Tannenzapfen" Penk
27.02.21	19.00	Generalversammlung, FFW Greilsberg, Gasthaus Pritscher Greilsberg (Ausweichtermin)
27.02.21	13.00	Jahreshauptversammlung, Löwenfanclub Bayerbach
März	10.00	laborado contra como de la Contra de
06.03.21 12.03.21	19.00 19.00	Jahreshauptversammlung, Kolpingsfamilie Bayerbach, Gasthaus Pritscher Greilsberg Jahreshauptversammlung, Sängerbund "d'Bayerbacher" im Gasthaus Weinzierl
12.03.21	19.00	Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen, TSV Bayerbach 1946 e.V., Sportheim
21.03.21	11.00	Fastensuppenessen, Kolpingsfamilie Bayerbach, Feuerwehrhaus
27.03.21	14.00	Frühlingsfest, TSV Bayerbach 1946 e.V., Sportheim
Anril		
April 02.04.21		Fischgrillen, Königstreue Patrioten Hölskofen im Gasthaus Pritscher (Paindlkofen)
04.04.21	13.00	Ostereiersuchen, Zünftige Gmoa Feuchten
17.04.21		Ende Vereinsmeisterschaft, Schützenverein "Tannenzapfen" Penk
24.04.21	08.00	Altkleider- und Altpapiersammlung, Kolpingsfamilie Bayerbach, Gemeinde Bayerbach
Mai		
01.05.21	15.00	Maibaumaufstellen, FFW Greilsberg, Gerätehaus
01.05.21		Maifest, Zünftige Gmoa Feuchten
05.05.21	19.00	Maiandacht Biberger-Kapelle, Kolpingsfamilie Bayerbach, Mausham
08.05.21	19.00	Nachfeier vom Maifest, Zünftige Gmoa Feuchten
22.05.21 29.05.21	19.00	Endschießen mit Königsproklamation, Schützenverein "Tannenzapfen" Penk Vereinsausflug, Zünftige Gmoa Feuchten
30.05.21	10.15	Radtour nach Dreifaltigkeitsberg, Kolpingsfamilie Bayerbach, Raiffeisenbank Bayerbach
30.03.21	10.13	nadioal nacif brenatigherissery, norphigsfarmine bayersacit, nameisensamin bayersacit
Juni		
03.06.21		Teilnahme Fronleichnam, Kolpingsfamilie Bayerbach
06.06.21	11.00	Gartenfest, FFW Greilsberg, Gerätehaus
25.06.21	18.00	Sonnwendfeier, Stammtisch "Bayabeckra", Bayerbach
Juli		
04.07.21	04.15	Wallfahrt nach Haindling (09:30 Uhr), Kolpingsfamilie Bayerbach, Bayerbach
0911.07.21	40.00	Sportwochenende, TSV Bayerbach 1946 e.V., Sportheim
10.07.21	18.00	internes Sommerfest des Löwenfanclub Bayerbach
2325.07.21		Volksfest Bayerbach

Bei Terminverschiebungen oder neuen Terminen bitten wir Sie, diese bei der VGem-Ergoldsbach, Zimmer 04, Erdgeschoss, Telefon: 08771/3061 bei Herrn Schwimmbeck oder Zimmer 01, Erdgeschoss, Telefon: 08771/3010 bei Frau Luginger bekannt zu geben.